Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 40.500 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

28. Jahrgang | Donnerstag, 10. August 2023 | Kalenderwoche 32

VON POLL IMMOBILIEN
Erfahren Sie den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie – kostenfrei und diskret.
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

Fest eingekuschelt in Regenjacken und geschützt von Schirmen lauscht das Publikum, als Aileen Schneider ihren politischen Text vorträgt. Ihr Thema lautet: Wie verhalte ich mich in einer Demokratie? *Foto: lm*

Bei uns werden Gartenträume wahr!
Bad Homburger Baumschulen
Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 06172-31716 · www.baumschule-peselmann.de

Friedrichsdorfer Woche
unter taunus-nachrichten.de
... und zusätzliche Artikel im Internet

Ulli Höhmann ist Poetry Slam-Meister

Von Lilith Mulitze

Friedrichsdorf. Begleitet von regnerischem Wetter fand am vergangenen Sonntag der Sommerbrücken-Slam, ein Poetry Slam, auf der Freilichtbühne Alte Burg in Burgholzhausen statt.

Vom Dauerregen ließen sich Veranstalter und Besucher jedoch nicht abhalten. Nachdem der Poetry Slam nun bereits zweimal ausfallen musste, wappneten sich die Besucher, unter ihnen auch Bürgermeister Lars Keitel, mit Regenjacke, Schirm und einige auch mit Sitzunterlagen und Regenhut, um „zu weinen, zu schmunzeln und zu lachen“, wie es die Friedrichsdorferin Katharina Marosz beschrieb. Sie moderierte den Abend mit viel Humor, wobei sie dem Publikum vor allem eines ans Herz legte: in vollen Zügen zu applaudieren. „Das muss erst mal geübt werden, bevor es richtig losgeht“, erklärte sie. Applaudiert wurde an diesem Abend viel. Zunächst einmal für den Verein Burgspielschar, die Stadt Friedrichsdorf sowie die Sommerbrücke, die den Poetry Slam ermöglichten.

Gleich zu Beginn versetzte der Sänger und Songwriter Eddy Zinn das Publikum in die richtige Stimmung. Mit Gitarre, Gesang und dem Windrauschen im Hintergrund bereitete er das Publikum auf die Show vor. „Das Wetter hat doch was“, merkte er dabei an. Später am Abend trug er zudem seinen selbstgeschriebenen Song „Anti Hero“ vor, den es bald zum Streamen geben soll. Das Lied handelt davon, dass nicht der Partner, sondern man selbst für Probleme in der Beziehung verantwortlich ist. „Aber natürlich geht es um einen Freund“, witzelte Eddy.

Anschließend erklärte Katharina Marosz die Regeln für einen Poetry Slam. „Was wir als Künstler beim Poetry Slam auf der Bühne tragen, tragen wir so auch im Alltag. Es gibt also keine Kostüme“, erläuterte sie. Auch Requisiten seien untersagt und natürlichen müssen die Texte aus dem eigenen Kopf kommen. Am wichtigsten sei aber die Regel, „Respect the poets“. „Auf der Bühne zu stehen und Texte vorzutragen, die einem wichtig sind, kostet Überwindung“, erklärte Katharina. Anschließend trug sie einen eigenen Text vor: Einen humorvollen Brief an den Lebenspartner, der als Anregung dienen soll, dass es „ sich selbst abspühlendes Geschirr“ nicht gibt.

Die restlichen Vorträge waren Teil eines Wettbewerbs. Fünf Künstler hatten jeweils sechs Minuten Zeit, das Publikum von sich zu überzeugen. Im Publikum wurden Bewertungstafeln verteilt. Die Jury entschied dann, wer Poetry Slam-Meister von Friedrichsdorf wird. Die Texte zu bewerten, erwies sich schwieriger als gedacht. Denn was den Abend auszeichnete, war die Abwechslung der Themen – eine Mischung aus Politik, Gefühlen, Poesie und Humor.

Eddy Zinn spielt seinen selbstgeschriebenen Song „Anti Hero“, mit dem er das Publikum einstimmt, sich auf die Texte des Poetry Slams einzulassen. *Foto: lm*

Aileen Schneider, hessische Meisterin im Poetry Slam, begann den Wettbewerb. Ihr Text „Unglück im Glück“ sei entstanden, weil sie zu viel Zeit zum Nachdenken im „Sommerloch“ hatte, wie selbst berichtete. Am Ende stellte sich heraus, dass die Ängste, die sie in ihrem Text beschrieb, nicht nur sie, sondern eine ganze Generation betreffen. Wovor genau diese sich fürchtet, ließ sie offen. Markus Müller wechselte das Thema und trug seine Lyrik über Liebe vor, genauer über die Geschichte zwischen einem Jungen, der seit der sechsten Klasse ein Auge auf seine Mitschülerin Clara geworfen hat. Mit dem Thema Liebe ging es in Laura Palomas Text „What is

(Fortsetzung auf Seite 3)

5 MARKEN unter einem Dach
Audi Service · Service · SEAT Service · ŠKODA Service · Nutzfahrzeuge Service
AUDI · VW · SEAT · SKODA · VW Nutzfahrzeuge
Autohaus Koch
Familiär... Persönlich...
An den Drei Hasen 3 · 61440 Oberursel (Ts)
autohauskoch.com
Ihr Autohaus-Koch-Team freut sich auf Sie!

SOMMER-ANGEBOTE
Mauk Gartenwelt
Bis zu 30% auf viele Auslaufmodelle und Ausstellungsstücke
Bis zu 20% auf alle Sonnenschirme* und auf alle Grills der Marke Weber*
*Gilt nur für vorrätige und nicht reduzierte Ware.
Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 19 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr
Angebote gültig, solange der Vorrat reicht. An Feiertagen geschlossen.
www.mauk-gartenwelt.de

STADTWERKE BAD HOMBURG VOR DER HÖHE
MEINE ENERGIE – NATÜRLICH VON HIER
www.stadtwerke-bad-homburg.de

AUDI · VW · SEAT · SKODA
JAHRES-INSPEKTION (zzgl. Teile) 85,– €
oettinger
OETTINGER Sportsystems GmbH
Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (06172) 9533-33 · info@oettinger.de
TUNING SERVICE INSPEKTION REPARATUR

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Kaiserliche Appartements“, Dauerausstellung im Königsflügel, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr

„Vom Abakus und anderen Techniken zum Computer“, Sonderausstellung im Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4, sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien), Anmeldung auch wochentags bei Heinz Humpert unter 06172-450134

„Freiheit und Abenteuer – Erinnerung an über 100 Zeltlager“, Sonderausstellung im Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41, sonntags 15-17 Uhr

„Josef Baumann und die Geschichte der Lehr- und Versuchsanstalt in Ober-Erlenbach“, Heimatstube Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, erster Sonntag im Monat von 15-17 Uhr oder nach Vereinbarung

„Schulausstellung“, Dauerausstellung im Museum der Heimatstube Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, jeden ersten Sonntag im Monat von 15-17 Uhr oder nach Anmeldung

„Biennaler Herbstsalon“, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags und sonntags 11-18 Uhr, (12. August bis 3. September)

„Wolken. Von Gerhard Richter bis zur Cloud“, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15, dienstags bis freitags 14-19 Uhr samstags sonntags und feiertags 10-18 Uhr, (bis 13. August)

„Arte ventura – modern art projects“, Bilder von Marie-Luise Rieger, Finanz-Center Naspa, Louisenstraße 53-57, montags und donnerstags 9-12.30 Uhr und 14-18 Uhr, dienstags, mittwochs und freitags von 9-12.30 Uhr und 14 -16 Uhr. (bis 18. August)

„Colormozione“, Bilder von Yasemin Dölen, Stadtcafé und Restaurant, Dorotheenstraße 18, montags bis samstags 9-18 Uhr, (bis 30. August)

„Bahnhöfe und Haltestellen“, Fotoausstellung des Fotoclubs Bad Homburg, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, dienstags bis freitags 11-18 Uhr, samstags 11-14 Uhr, (bis 8. September)

„Nigel Hall – The Light in Darkness“, Jakobshallen, Galerie Scheffel, Dorotheenstraße 5, dienstags bis freitags 14-19 Uhr, samstags 11-15 Uhr, (bis 30. September)

13. Blickachsen, Skulpturen im Kur- und Schlosspark, (bis 1. Oktober)

„Rückzugsorte“, Fotografien von Anthony Lamb, Taunus Foto Galerie, Audenstraße 6, 16-20 Uhr (bis 14. Oktober)

„120 Jahre Harley Davidson“, Automobilmuseum Central Garage, Niederstedter Weg 5, mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr (bis Dezember)

Veranstaltungen

Donnerstag, 10. August

Themenführung für Kinder, „Der Zwerg Nase – Ein Märchen mit allen Sinnen erleben“, Schloss, 11 Uhr

Freitag, 11. August

„Blaue Stunde“, Sektempfang, Führung und Dinner, Staatliche Schlösser und Gärten, Anmeldung per E-Mail an Schloss_BadHomburg@schloesser.hessen.de oder unter 06172-9262149, Königsflügel Schloss, 19 Uhr

Eröffnungsfest, „Biennaler Herbstsalon“ Ausstellung mit Verleihung des Artlantis-Kunstpreises, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, 20 Uhr

Samstag, 12. August

Themenführung für Kinder, „Der Zwerg Nase – Ein Märchen mit allen Sinnen erleben“, Schloss, 11 Uhr

Offenes Picknick, Grüne Jugend Hochtaunus, Jubiläumspark, 12 Uhr

Sonntag, 13. August

Baumrundgang in Ober-Erlenbach, „Vom Apfelbaum zum Speierling“ mit Stadtführerin Ursula Euler, Anmeldung unter 06172-451300 oder per E-Mail an ursula-euler@t-online.de, Treffpunkt: Erlenbach-Halle, 14 Uhr,

Themenführung, „Caroline und Elizabeth – Vom Rokokogarten zum englischen Landschaftspark“ mit Monika Mühlbauer, Staatliche Schlösser und Gärten, Anmeldung per E-Mail an Schloss_BadHomburg@schloesser.hessen.de oder unter 06172-9262148, Schloss, 14.30 Uhr

Führung, „Kultur rund ums Wasserweibchen“ mit Richard Hackenberg, Treffpunkt: oberer Schlosshof am Weißen Turm, 15 Uhr

Und dennoch singt die Nachtigall

Nachtigallen, grüne Wälder, fruchtbare Felder... All das besingt das Vokalensemble „Klang:Voll“ unter der Leitung von Salome Niedecken am Sonntag, 10. September, ab 17 Uhr in St. Marien in seinem Konzert mit dem Titel „Und dennoch singt die Nachtigall“. Und all das ist durch den Klimawandel gefährdet. Das gemeinsame Singen und Stimmen-Erheben für politische Themen wie Klimaschutz, Gerechtigkeit und Hoffnung sind dem partizipativen Chor ein großes Anliegen. Mit A-Cappella-Werken von Rheinberger, Makaroff, Råberg und weiteren Komponisten, stimmungsvollen Lichtinstallationen und den Texten einer Poetry Slammerin wird das Konzert zu einem einzigartigen audiovisuellen Erlebnis. Der Eintritt ist frei. Foto: Klang:Voll

Friedrichsdorfer Sommerbrücke

Donnerstag, 10. August

Musiktheater: „Der Sängerwettstreit der Tiere“, Musiktheater ab vier Jahre, Sportpark, 16 Uhr

Freitag, 11. August

„The Gypsys“: Coverband, Sportpark, 19.30 Uhr

Dienstag, 15. August

Tanz der Tasten: Klassik, Sportpark, 19.30 Uhr

Donnerstag, 17. August

Blues: „The Özdemirs feat. Simon Oslender“,, Sportpark, 19.30 Uhr

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Samstag, 12. August

Reparatur-Café, Bürgerselbsthilfe „Wir Friedrichsdorfer“, Terminvereinbarung unter 06172-137540 (montags bis freitags 10-16 Uhr), Am Eisspeicher 1-3, 14-17 Uhr

Gartenlesung mit „Schlippche“, Musisch bildnerische Werkstatt, Garten Hugenottenstraße 90, 15.30 Uhr

Sonntag, 13. August

Tausch- und Beratungstag, Briefmarkensammler-Verein Friedrichsdorf, Seniorentreff, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 29a, 9.30-12 Uhr

Samstag, 12., und Sonntag, 13. August

Dippe- und Brunnenfest, alter Ortskern Seulberg, Samstag ab 15.15 Uhr

Freitag, 18. August

Musikalischer Sommerabend, Begegnung mit Livemusik, evangelisches Gemeindezentrum Köppern, Dreieichstraße 20, 19 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

„Rehragout Rendezvous“
täglich 20 Uhr
Samstag + Sonntag 17 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

MÖBELLAND HOCHTAUNUS
Niederstedter Weg, im Gewerbegebiet 61348 Bad Homburg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 10. August
Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstadter Straße 2, Tel. 06171-4461

Freitag, 11. August
Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Samstag, 12. August
Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807
Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Sonntag, 13. August
Liebig-Apotheke, Bad Homburg, Saalburgstr. 157, Tel. 06172-31431
Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Montag, 14. August
Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Dienstag, 15. August
Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Mittwoch, 16. August
Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038
Cune-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435

Donnerstag, 17. August
Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

Freitag, 18. August
Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970
Goethe-Apotheke im Taunus-Carré, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751

Samstag, 19. August
Kirdorfer Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Sonntag, 20. August
Central-Apotheke, Steinbach Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100
Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Notrufe

Polizei	**110**
Feuerwehr/Notarzt	**112**
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	**06172-19222**
Zahnärztlicher Notdienst	**01805-607011**
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	**06172-140**
Polizeistation Saalburgstraße 116	**06172-1200**
Sperr-Notruf für Karten	**116116**
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	**116111**
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	**08000-116016**
Telefonseelsorge	**0800-1110111** **0800-1110222**
Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	**06172-40130**
Mainova AG für Friedrichsdorf	**069-21388-110**
Syna GmbH Stromversorgung	**0800 7962787**
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	**06172-26112**
Oberhessische Versorgungbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	**06031-821**
Giftinformationszentrale	**06131-232466**
Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr	**116117**

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20,61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch unser neues Online-Portal
www.Taunus-Nachrichten.de

Bei den bestens ausgerüsteten Jungs wird schwer geschuftet. Schließlich soll die Sandburg groß werden, auch wenn noch nicht viel zu sehen ist... *Foto: Stadt Friedrichsdorf*

Wattenmeer und Sandburgen: Ferienfreizeit auf Borkum

Friedrichsdorf (fw). Nordsee, Insel und Strand: All das haben die 21 Jugendlichen, die an der diesjährigen Ferienfreizeit des Jugendbüros nach Borkum teilnahmen, erlebt. Bei typischem Nordseewetter mit einem starken Sonne, Wolken und Regenmix wurde ein umfangreiches Programm durchgeführt. Neben verschiedenen Spielen am Südstrand Borkums, wie beispielsweise dem Sandburgenwettbewerb oder Strandgymnastik, stand auch die Besichtigung der Stadt selbst auf dem Plan. Doch auch darüber hinaus blieb für die 14 bis 19-Jährigen genug Zeit für eigene Aktivitäten innerhalb der Gruppe. Bei Regen verzogen sich die Jugendlichen einfach in die Turnhalle der Jugendherberge.

Sportlich waren sie auch unterwegs. Schließlich legten die Jugendlichen die täglichen Entfernungen zwischen der Unterkunft und den Ausflugszielen stets mit dem Fahrrad zurück. So wurden auch bei einer Radtour viele Informationen zur maritimen Geschichte Borkums vermittelt oder das Wattenmeer bei einer Wanderung erkundet. Nach einer zehnstündigen Reise mit Schiff und Bahn erreichte die Gruppe nach neun Tagen wieder die Heimat.

Neues Kursprogramm bei der Musisch bildnerischen Werkstatt

Friedrichsdorf (fw). Das neue Herbst-/Winterprogramm der Musisch bildnerischen Werkstatt ist erschienen. Das Heft beinhaltet ein abwechslungsreiches Kurs- und Kulturprogramm mit vielen neuen Seminaren und Führungen.

Aufgrund des großen Interesses werden weiterhin mehrere Geschichtsseminare angeboten. Darunter auch eines über Sappho, die bedeutendste griechische Lyrikerin der Antike. Ein weiteres Seminar betrachtet die starken Frauen der Antike und Vorgeschichte.

Die Herbstreise geht in diesem Semester nach Füssen ins Allgäu. Bei dieser viertägigen Fahrt tauchen die Teilnehmer in die Welt des exzentrischen Königs Ludwig II, ein und besuchen sein Schloss Neuschwanstein. Das vierteilige Musikseminar im September macht mit der oft schwer verständlichen neuen Musik des 20. und 21. Jahrhunderts vertraut. Die Kunsthistorikerin Monika Oechsner von „Kueko Tours“ führt durch eine neue Ausstellung im Museum Wiesbaden. Außerdem führt sie durch das „Blaue Haus“ in Hofheim auf dem Kappellenberg. Es war einst ein beliebter Künstlertreffpunkt. Besucht wird auch das Stadtmuseum in Hofheim, das eine beträchtliche Anzahl Kunstwerke dieser Künstlergruppe besitzt. Die Kunst der Gegenwart ist Ziel der Führung durch das Städelmuseum in Frankfurt. Im Erweiterungsbau werden 230 Arbeiten aus einem großen Fundus, präsentiert. Für Kinder gibt es zahlreiche Kreativkurse. Sie können zwischen Malen, Töpfern und Werken mit verschiedenen Materialien wählen. Auch ein Nähkurs für Kinder und Eltern wird angeboten. Eine besondere Ausstellung sollten sich Kunstliebhaber vormerken: Der Maler und Graphiker Gunter Franke stellt anlässlich seines 85. Geburtstages seine Werke aus unter dem Thema „Inspirationen, Träume, Natur“ aus. Vernissage ist am Samstag, 16. September, um 11 Uhr. Die Ausstellung ist am 16. und 17. September sowie am 23. und 26. September von 11 – 17 Uhr geöffnet.

Das Programm mit allen Kursen und Seminaren ist im Internet unter www.mbw-ev.de einsehbar. Die gedruckte Version liegt in vielen Friedrichsdorfer Geschäften aus.

Musikalischer Sommerabend

Friedrichsdorf (fw). Es hat schon fast Tradition, dass im Monat der Einweihung der evangelischen Kirche Köppern – sie fand am 5. August 1731 statt – ein lockerer Abend der Begegnung mit Live-Musik stattfindet unter dem Motto: „Vorbeischauen – Leute treffen – Musik hören – mitsingen – schwätzen – Speisen – Getränke – Spaß haben – weitergehen!“ In diesem Jahr findet die Veranstaltung allerdings nicht hinter der Kirche statt, sondern vor dem Gemeindehaus, das gerade 50 Jahre alt geworden ist. Eingeladen sind alle, die Lust haben, für Freitag, 18. August, ab 19 Uhr in die Dreieichstraße 20. Ein Eintritt wird nicht erhoben, Spenden für die Sanierung des Kirchendachs sind jedoch erwünscht.

Ulli Höhmann ist Poetry …

(Fortsetzung von Seite 1)

love? Baby don’t hurt me, no more” über Trennungen weiter. Johanna Schubert griff anschließend mit ihrem Text „Rote Flecken“ ein ernstes Thema auf, das einige Zuhörer aus dem Publikum sogar dazu verleitete, die Augen zu schließen, um sich ganz auf ihre Worte konzentrieren zu können. Den Schluss bildete der Beitrag von Ulli Höhmann, Moderator beim Hessischen Rundfunk. Er berichtete über die Schullaufbahn mit Hürden seiner Tochter und vermischte seinen Text mit bekannten Zeilen aus Astrid Lindgrens Buch „Pippi Langstrumpf“.

Nach jedem Vortrag entlockte Katharina Marosz dem Publikum außerdem zwei Stichwörter, um dessen Erinnerung an die Texte später noch einmal zu wecken. Im Verlauf des Abends sammelten sich Begriffe wie „arme Sau“, „Monogamie“, „Pipi im Auge“ und „Schönheitswahn“ an. Aufgrund eines Gleichstands wählte das Publikum am Ende nicht zwei, sondern drei Künstler in das Finale. Kein Problem, denn als die Moderatorin aufgrund des schlechten Wetters nachhakte, ob der Abend kürzer gehalten werden solle, stimmte die Mehrheit dagegen und klappte die Regenschirme aus, um sich Aileen Schneider, Johanna Schubert und Ulli Höhmann noch einmal im Finale anzuhören.

Aileens zweiter Text „Democracy is scaring me” widmete sich anlässlich des 175-jährigen Jubiläums der Paulskirchenversammlung den großen Verantwortungen und den damit einhergehenden Verunsicherungen, die ein Bürger in einer Demokratie erlebe. Johanna Schubert behandelte das Phänomen, dass niemand komplett mit sich selber zufrieden sei und Ulli Höhmann gab den Ländern der EU in seinem Text „WG Europa“ eine Stimme.

Nun sollte das Publikum über den Gewinner entscheiden. „Für wen am lautesten applaudiert wird, der wird Poetry Slam-Meister von Friedrichsdorf“, erklärt Katharina Marosz noch einmal. Für diesen Moment hatte das Publikum zwar lange geübt, eine Tendenz zu erkennen, stellte sich jedoch als schwer heraus. Nach drei Versuchen wurde klar, dass Ulli Höhmann Sieger des Abends war. Ihm wurde der Preis, die „Friedrichsdorfer Gurke“ überreicht.

Katharina Marosz überzeugt das Publikum nicht nur mit ihrer lockeren Art, sondern auch mit ihrem Text. *Foto: lm*

Verkehrseinschränkungen

Friedrichsdorf (fw). Die Stadtverwaltung kündigt an, dass im Rahmen der Baumaßnahme des „Ausbaus zum barrierefreien Bahnhof Friedrichsdorf“ mit der vollständigen Erneuerung der Fußgängerunterführung im Zeitraum vom 14. August bis 1. September Einschränkungen gelten: Ab Beginn des Lilienwegs in Höhe des Houiller Platzes bis zum Park-and-Ride-Parkplatzes „Am Zollstock“ wird aufgrund von Anlieferungsmaßnahmen für die Fußgängerunterführung eine Halteverbotszone eingerichtet. Der Parkplatz für den oberen Abschnitt „Am Zollstock“ wird ab der Kreuzung Obere Römerhofstraße für den Verkehr gesperrt. Der Park-and-Ride-Parkplatz „Am Zollstock“ ist im genannten Zeitraum nicht nutzbar. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis für die bevorstehenden Behinderungen aufgrund der Bauarbeiten.

Dippe- und Brunnenfest

Friedrichsdorf (fw). Es steht das traditionelle Dippe- und Brunnenfest mit altbewährten Angeboten und teilweise neuem Standort bevor. Trotz der Schulferien haben die Vereine entschieden das Fest am zweiten Augustwochenende, 12. und 13. August, im alten Seulberger Ortskern stattfinden zu lassen. Es wird Essen, Trinken und verschiedene Angebote für Kinder geben. Das Fest beginnt am Samstagnachmittag um 15.15 Uhr. Der Sonntag beginnt mit dem altbekannten Kinderflohmarkt ab dem Stand des SV Seulberg in Richtung Bauernhof Kitz. Am Nachmittag musiziert wie üblich die „MSS Big Band“, diesmal zwischen der evangelischen Kirche und dem Heimatmuseum, und am Abend erfolgt um 18.30 Uhr die Ziehung der Tombola. Unter anderem gibt es ein Wellnesswochenende für zwei Personen in Österreich zu gewinnen.

Der Korando e-Motion. Das erste vollelektrische SUV von SsangYong.

- Erleben Sie elektrisches Fahren in einem echten SUV – viel Fahrspaß und Komfort
- Umfangreiche Ausstattung, moderne Fahrassistenzsysteme
- Wärmepumpe serienmäßig
- Bis zu 1.500 kg max. zulässige Anhängelast

Stromverbrauch in kWh/100 km: 16,8 (kombiniert), 12,0 (Stadtverkehr). Elektrische Reichweite in km: 339 (kombiniert), 474 (Stadtverkehr). CO_2-Emission in g/km (kombiniert): 0; Effizienzklasse: A+++. (Werte nach gesetzlichen Messverfahren).

Unverbindliches Leasingbeispiel[1] der Santander Consumer Leasing GmbH für einen Korando e-Motion Bronze mit Elektroantrieb, 140 kW (190 PS):

Leasingsonderzahlung:	10.683,00 €
Laufleistung p.a.:	10.000 km
Laufzeit:	48 Monate
48 monatliche Leasingraten à:	299,00 €

Monatliche Leasingrate[1]
299 €

1 Leasingbeispiel für einen Korando e-Motion Bronze. Fahrzeugpreis (UVP der Astara Mobility Deutschland GmbH): 42.490 Euro; Laufzeit: 48 Monate; jährliche Fahrleistung: 10.000 km; Leasingsonderzahlung: 10.683 Euro; 48 monatliche Leasingraten à 299 Euro. Ein Privatkunden-Kilometer-Leasing-Angebot der Santander Consumer Leasing GmbH, Santander Platz 1, 41061 Mönchengladbach. Angebot inkl. gesetzlicher Umsatzsteuer und zzgl. Überführungskosten in Höhe von 990,00 €. Bonität vorausgesetzt. Gültig bis 31.08.2023.

Jetzt bei uns Probe fahren!

B + O Automobil GmbH

SsangYong Vertragshändler

Zeilweg 2 · 61440 Oberursel
Telefon: 06171-4088
E-Mail: info@b-o-automobile.de

SSANGYONG

Künstler aufgepasst: Comic-Werkstatt der Sommerakademie

Friedrichsdorf (fw). In der letzten Ferienwoche von Montag, 28. August, bis Freitag, 1. September, findet die 20. Sommerakademie der Kulturstiftung statt und lädt dazu ein, die eigenen künstlerischen Fähigkeiten zu entdecken oder weiterzuentwickeln.
Die Leitung der Comic-Werkstatt übernimmt auch in diesem Jahr der international bekannte Illustrator Ulrich Schröder. Er ist einer der wenigen Zeichner für Disney, die aus Deutschland kommen. Von 1989 bis 2006 war er in Paris als Art Director tätig und wachte in dieser Zeit über die zeichnerisch korrekte Umsetzung der Marke Disney.
Die Comic-Werkstatt startet Schröder mit einer Einführung zu Thumbnails, also quasi dem Storyboard des Comics, und Lettering sowie einem Überblick über die verschiedenen Comic-Stile. Anschließend steigen die Teilnehmer direkt in die kreative Arbeit ein und erstellen unter Anleitung ein Thumbnail anhand der eigenen Geschichte, die sie im Vorfeld der Werkstatt skizziert haben. Zudem zeigt Schröder, wie Figuren animiert, Gesichtsausdrücke oder Silhouetten treffend gezeichnet werden und gibt das Rüstzeug zum Lettering an die Hand. Der Illustrator vermittelt, wie der Rohentwurf in die Reinzeichnung überführt wird und mit Tusche die Figuren zum Leben erweckt werden. Am Ende halten alle Teilnehmer ein eigenes Comic in Händen, inklusive Cover-Illustration.
Gearbeitet wird in und um die Philipp-Reis-Schule täglich von 10 bis 16 Uhr. Anmelden können sich alle Kreativbegeisterten, die mindestens zwölf Jahre alt sind. Die Teilnahmegebühr inklusive Mittagessen beträgt für Schüler, Auszubildende sowie Studenten 150 Euro, für Erwachsene 210 Euro (jeweils mit Wohnsitz in Friedrichsdorf). Anmeldung unter Telefon 06172-7311296 oder per E-Mail an kulturstiftung@friedrichsdorf.de.

Ulrich Schröder sitzt an seinem Schreibtisch und entwirft neue Zeichnungen. Im Hintergrund sind seine Arbeiten für die Marke Disney zu sehen. Foto: Kulturstiftung Friedrichsdorf

Viel Spaß mit „das Friedrichs“

Friedrichsdorf (fw). Sommerferien und zu Hause? Das Jugendbüro der Stadt bietet mit „das Friedrichs“ ein abwechslungsreiches Programm für Jugendliche ab zwölf Jahren an. Hier stehen sowohl sportliche Aktivitäten als auch kreative Angebote im Mittelpunkt. Oder man macht es sich einfach bei einem leckeren Sommergetränk und einem selbstgemachten Snack gemütlich und genießt die Ferien. „das Friedrichs“ macht vom 25. August bis zum 1. September auf dem Bolzplatz im Bottigtal, Berliner Straße in Seulberg, Station. In dieser Zeit ist es täglich von 16 bis 21 Uhr geöffnet. Am Bolzplatz befinden sich ein Beachvolleyballfeld, Fußballtore, ein Streetballkorb und eine große Wiese zum Chillen oder für sportliche Aktivitäten. Die bereits vorhandenen Angebote werden durch weitere kostenlose Aktionen ergänzt.
Zur Eröffnung erwartet die Jugendlichen dieses Jahr ein Graffiti-Workshop. Unter Anleitung werden gemeinam Flächen gestaltet. In diesem Jahr soll der Bauwagen besprüht werden. In den Tagen danach erwarten die Besucher verschiedene Bewegungs- und Kreativangebote. Ob Geländespiele, Basketball, Volleyball, Fussball oder Beach-Federball – es ist für jeden etwas dabei. Wer lieber für das leibliche Wohl sorgen möchte, ist bei kulinarischen Aktionen genau richtig, bei denen es um Obstsalat, Waffeln, Sandwiches oder Smoothies geht. Darüber hinaus stehen Gesellschaftsspiele, Material für Armbänder und Outdoor-Sachen zur Verfügung. Auch die Fahrradwerkstatt „ Bring your Bike“ steht im Programm. Das komplette Programm kann dem Flyer entnommen werden. Dieser ist im Internet unter www.jugendbuero-friedrichsdorf.de zu finden. Weitere Infos gibt es beim Jugendbüro der Stadt, Claudia Schünemann. Telefon 06172-7311270 oder per E-Mail an jugendbuero@friedrichsdorf.de.

Auch in den Ferien Badminton spielen

Friedrichsdorf (fw). Auch während der Urlaubszeit in den Sommerferien kann bei der TSG Friedrichsdorf Badminton gespielt werden. Jeden Sonntag von 14 bis 16 Uhr können Neugierige, Wiedereinsteiger und alle Spieler, die sich während der Ferienzeit sportlich betätigen möchten, mitmachen. Trainiert wird in der TSG-Halle in der Hugenottenstraße 58. Ansprechpartnerin für die Sonntagsgruppe (Badminton II) ist Romy Martin. Sie ist unter der Rufnummer 0159-03046042 erreichbar. Badminton wird auch mittwochs von 20 bis 22 Uhr (außerhalb der Ferien) in der kleinen Halle der Philipp-Reis-Schule angeboten. Ansprechpartnerin für die Mittwochsgruppe (Badminton I) ist Elke Hofmann. Mit ihr können Interessierte unter 06172-778275 Kontakt aufnehmen. Die Badminton-Abteilung ist derzeit ohne Trainer und freut sich auch hier über Zuwachs.

Täter stehlen Bargeld aus einem Wettbüro

Friedrichsdorf (fw). Bislang unbekannte Täter haben sich am frühen Montagmorgen gegen 4.50 Uhr Zutritt zu einem Wettbüro in der Hugenottenstraße verschafft. Den derzeitigen Ermittlungen zufolge warfen die Einbrecher mit einem Gullydeckel die Fensterfront des Wettbüros ein, um sich so Zutritt zu den Räumen zu verschaffen. Danach durchwühlten sie das Geschäft und entwendeten in der Folge Bargeld. Anschließend flüchteten die Täter mit einem Motorroller in Richtung Homburger Landstraße. Die beiden unbekannten männlichen Personen sollen dunkel gekleidet und mit einer Sturmhaube maskiert gewesen sein. Die Kriminalpolizei Bad Homburg hat inzwischen die Ermittlungen in dem Fall aufgenommen. Mögliche Zeugen des Einbruchs werden gebeten, sich unter Telefon 06172-1200 mit der Kripo in Bad Homburg in Verbindung zu setzen.

In der neurologischen „Mucki-Bude“, so Neuroneum-Geschäftsführerin Claudia Müller-Eising erläutert sie CDU-Landtagskandidat Sebastian Sommer, Finanzminister Michael Boddenberg, Bürgermeister Oliver Jedynak und FW-Landtagskandidat Andreas Bernhardt (v. r.) die Arbeit und die Neubaupläne des Unternehmens. Foto: js

Neuroneum braucht mehr Platz auf dem Campus

Hochtaunus (js). Der Bedarf an Neurorehabilitation wird in den nächsten Jahren stark steigen. Das sei Fakt, sagt jedenfalls Claudia Müller-Eising. „Der Bedarf ist schon jetzt riesig“, so die Geschäftsführerin der Neuroneum GmbH. Die Reha-Einrichtung mit inzwischen über 40 Mitarbeitern hilft nach Schlaganfall oder Hirnschädigung, mit dem Einsatz moderner Technik, vor allem der Robotik, erzielt sie sehenswerte Erfolge. Die Anzahl der Patienten aber wachse rasant, durch den demografischen Wandel und die Fortschritte in der intensivmedizinischen Versorgung. Der jüngste Patient ist sieben Jahre alt, mit zwei Jahren hat er einen Schlaganfall erlitten. Er kämpft sich zurück, wird demnächst in die Schule gehen können.

Baukosten von fünf Millionen Euro

Kalkuliert wird im Gesundheitswesen mit 70 Prozent mehr Schlaganfällen bereits bis 2030 und einem starken Anstieg kardiovaskulärer Erkrankungen, die vom Gefäßsystem oder Herzen ausgehen. „Wir platzen aus allen Nähten“, sagen Müller-Eising, die Gründerin des Unternehmens, und Marco Hentsch, der zweite Geschäftsführer. Die Nachfrage nach komplexer Therapie können sie auf begrenzter Fläche nicht mehr bewältigen. Die Familien von Patienten nehmen weite Anfahrtswege in Kauf, Neuroneum genießt einen sehr guten Ruf in der Branche. Seit 2017 ist die Neuroneum GmbH im Gesundheitscampus auf dem Gelände der Hochtaunus-Kliniken ansässig, belegt dort 750 Quadratmeter im Erdgeschoss. Das geht nicht anders, alles muss ebenerdig sein. Aber Gegenverkehr mit Rollstühlen ist aufgrund mangelnder Breite der Verbindungswege zwischen den Räumen mit der „Mucki-Bude für Neuro-Patienten“ (Müller-Eising) trotzdem nicht möglich. Sozusagen nebenan gibt es eine neurologische Praxis und ein Sanitätshaus, man profitiert voneinander. Deshalb will das Unternehmen nach geplantem Neubau auch in direkter Nachbarschaft zum Klinikgelände bleiben, hat ein 5000 Quadratmeter großes Grundstück zwischen Tierfriedhof und Klinik-Campus im Blick und bereits einen Bauantrag gestellt. Auf doppelter Fläche wie bisher soll dann intensive Reha-Arbeit geleistet werden, konkrete Pläne eines Hanauer Architektenbüros liegen längst vor.
Seit mehr als einem Jahr läuft die Planung, vielleicht hat Claudia Müller-Eising einen prominenten Fürsprecher für den erhofften Neubau gefunden. Zu Besuch war Hessens Finanzminister Michael Boddenberg, um sich einen Eindruck von den Möglichkeiten und Herausforderungen innovativer und moderner Neurorehabilitation zu verschaffen. Mit dabei auch Bad Homburgs Bürgermeister Oliver Jedynak, er verhehlte nicht den Stolz darüber, „dass wir Neuroneum hier haben“. Das Grundstück direkt an den Gesundheitscampus anschließend hat die gemeinnützige Gesellschaft in Erbpacht übernommen, kalkuliert wird mit Baukosten in Höhe von etwa fünf Millionen Euro. Entstehen soll ein nachhaltiges Gebäude in Holzbauweise. Mit bodentiefen Fenstern für optimale Fluchtwege im Notfall, mit Photovoltaik auf dem kompletten Dach und Dachbegrünung.
Die Volljuristin Claudia Müller Eising hat die GmbH vor mehr als zehn Jahren gegründet, vor dem Sprung in die Kurstadt war sie an das Klinikum in Offenbach angedockt. Auslöser für den Berufswechsel – inzwischen ist sie als Richterin beurlaubt – war ein schwerer Unfall ihrer Tochter Jahre zuvor, die als 15-Jährige auf dem Schulweg von einem Auto angefahren wurde und ein schweres Schädel-Hirn-Trauma erlitt, fast ein Jahr im Koma lag und nur langsam ins Leben zurückfand. Es war auch die Idee, eine Versorgungslücke zu schließen, vor allem für Kinder und Jugendliche in der Region habe es damals überhaupt keine Möglichkeit zur neurologischen Rehabilitation gegeben. Schon gar nicht mit so innovativen Maschinen der Robotik wie dem Exoskelett, wo Mensch und Computer eine Art Symbiose eingehen, wenn geschulte, gut ausgebildete Therapeuten damit arbeiten.

Schlaganfall-Patienten und Menschen mit neurologischen Schädigungen werden zurück ins Leben geführt. Foto: js

Themenführung im Schlosspark

Bad Homburg (hw). Die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen bieten am Sonntag, 13. August, um 14.30 Uhr wieder eine Themenführung durch den Schlosspark an.
Der Fokus bei der einstündigen Rundgang liegt bei zwei Landgräfinnen, die wesentlich zur Gestaltung des historischen Parks beigetragen haben. Bei der Führung „Caroline und Elizabeth – Vom Rokokogarten zum englischen Landschaftspark“ erläutert Monika Mühlbauer, wie die Landgräfinnen sich in die Gartengestaltung einbrachten.
Die Führung kostet 9 Euro pro Person. Eine Anmeldung per Mail an Schloss.BadHomburg@schloesser.hessen.de oder telefonisch unter 06172-9262148 ist erforderlich.

„Funk4you“ reißen die Zuhörer von den Stühlen

Bad Homburg (ba). Die Vorfreude auf ein stimmungsvolles Konzert mit der Coverband „Funk4you“ war groß, doch auch die Bedenken, ob und wie nass es werden würde. Da der Wetterbericht größere Regengüsse vorhergesagt hatte, kamen viele Besucher zum Konzert vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad nicht nur wie gewohnt mit Stühlen und Picknick-Utensilien, sondern auch mit Regenschirmen und Schutzkleidung.

Als die Band bei grauem Himmel und ersten Regentropfen die Bühne betrat, schauten viele noch besorgt in den Himmel. Doch sobald die Musik erklang, sorgte sie für tolle Stimmung, und viele Zuhörer hielt es schon bei den ersten Klängen nicht mehr auf den Stühlen. Über zwei Stunden präsentierte „Funk4you“ einige der größten Hits aus Funk und Fusion der vergangenen fünf Jahrzehnte. Funk ist eine mitreißende und rhythmusgetriebene Musikrichtung, die in den 70er-Jahren entstand und bis heute einen bedeutenden Einfluss auf die Popmusik hat. Der Stil ist eng mit afro-amerikanischer Musiktradition und treibenden Rhythmen verbunden und beeinflusste zahlreiche andere Musikgenres wie Soul, R&B, Disco und Hip-Hop. Er zeichnet sich durch tanzbare Grooves und die Verwendung von sich wiederholenden Riffs aus. Typisch für Funkmusik sind auch starke Betonungen auf den ersten und dritten Schlägen eines Beats.

Charakterisierend für den Funk ist auch eine dem Gesang in Prägnanz und Melodik ebenbürtige Basslinie. Ein wichtiger Pionier des Funk war James Brown, der als „Godfather of Soul“ bekannt ist. Sein Hit „Papa‘s Got a Brand New Bag“ gilt als einer der ersten Funk-Songs. Weitere einflussreiche Funk-Künstler sind unter anderem George Clinton, „Sly and the Family Stone“, „Earth, Wind & Fire“, „Chic“, „Kool & the Gang“ und „Sister Sledge“. „Funk4you“ präsentierten einige ihrer Songs wie „Fresh“, „Get Down On It“, „Celebration“, „Le Freak“ und „September“. Aber auch einige neuere von Bruno Mars oder Alice Merton, und Stücke aus dem Fusion-Bereich, der Funk mit Jazz und Rock verbindet, spielten sie mit dem richtigen Groove.

„Funk4you“ mit den Sängern Oliver und Karin, Lothar am Bass, Stefan an der Gitarre und Karsten am Schlagzeug schufen einen satten Klangteppich, bei dem man sich allerdings fragte, wo sich eigentlich der Keyboarder und die Bläser befanden. Auf der Bühne waren keine weiteren Musiker sichtbar, deshalb ist anzunehmen, dass der Sound von Tasten- und Blasinstrumenten möglicherweise durch einen Sequencer eingespielt wurde. Ein bisschen gemogelt wurde in jedem Fall, das war deutlich hörbar. Schade, dass nicht zumindest ein Keyboarder auch live auf der Bühne mitspielte. So traf die Bezeichnung „Live-Musik“ nur teilweise zu.

Doch trotz immer stärker werdender Regengüsse während des Konzerts genoss das Publikum die Show. Der Platz vor der Bühne hatte sich in ein buntes Bild aus ausgelassen tanzenden Menschen mit bunten Regenschirmen und -jacken verwandelt. Bis zum letzten Ton der Zugabe wurde begeistert gefeiert, und das Konzert gehört sicher für viele zu den diesjährigen Höhepunkten des Homburger Sommers.

Trotz des Regens herrscht tolle Stimmung beim Konzert von „Funk4you“. *Foto ba*

Übergabe des Balkonkraftwerks (v. l.): Dr. Oliver Jedynak, Laura Düpre, Energieberaterin Marion Becher und Thomas Fösel. *Foto: Stadt Bad Homburg*

Balkonkraftwerk für Energieberatung

Bad Homburg (hw). Um in den kommenden Jahren die fossilen Energieträger durch erneuerbare zu ersetzen, müssen neue Wege gegangen werden. In Bad Homburg unterstützt der Produktbereich Umwelt- und Landschaftsschutz mit seiner Energieberatung Bürger beim Umstieg. Damit die Energieberatung noch mehr praktisches Anschauungsmaterial zur Hand hat, leiht die Süwag der Stadt bis Ende 2025 ein Balkonkraftwerk aus. Es nutzt die Kraft der Sonne und ist auch für kleinere Wohnungen geeignet. „Balkonkraftwerke leisten zwar jedes für sich nur einen kleinen Beitrag zur regenerativen Stromerzeugung, aber in der Summe sind solche sowie andere Anlagen für erneuerbare Energien wichtig, um unsere gemeinsamen Klimaziele für die Stadt zu erreichen. Deshalb wurden solche Maßnahmen auch in unseren Energiespar-Förderrichtlinien gezielt berücksichtigt“, betonte Dr. Oliver Jedynak, Bürgermeister und verantwortlicher Dezernent für Klima- und Umweltschutz. Das Balkonkraftwerk der Süwag ist eine 300-Wp-Photovoltaik-Balkonanlage, die mit Aufständerung, Montage- und Anschlussmaterial geliefert wird. „Bei optimaler Ausrichtung kann es pro Jahr 200 bis 250 kWh elektrischen Strom erzeugen, und der wird dann direkt in der Wohnung verbraucht“, erklärte Thomas Fösel, Prokurist der Süwag-Netztochter Syna vom Standort Bad Homburg und Geschäftsführer der gemeinsamen Netzgesellschaft Bad Homburg.

Bereits im Jahr 2022 haben die städtischen Gremien das Klimaschutzkonzept für die Stadt beschlossen. Mit den darin gebündelten Maßnahmen soll für die gesamte Stadt die energiegebundene Klimaneutralität bis zum Jahr 2035 angestrebt werden. „Um unsere Klimaziele zu erreichen, müssen wir außer weiteren Maßnahmen vor allem die erneuerbaren Energien ausbauen“, so die Klimaschutzmanagerin Laura Düpre. Bürger können sich im Erdgeschoss des Rathauses bei der Energieberatung der Stadt unter anderem zum Thema „Balkonkraftwerk“, aber auch zu weiteren Energieeffizienzthemen beraten lassen.

Absage

Bad Homburg (hw). Der Demenz-Gesprächskreis für Angehörige im Stadtteil- und Familienzentrum Ober-Erlenbach am Donnerstag, 17. August, fällt aus. Das nächste Treffen findet am Donnerstag, 21. September, statt, dann geht es um das Thema „Umgang mit Schuldgefühlen“.

Bad Homburger Woche
unter
taunus-nachrichten.de
Klick . . .
kostenfrei im Internet

Herbstsalon des Kunstvereins Artlantis

Bad Homburg (hw). Der Kunstverein Artlantis eröffnet am Freitag, 11. August, bereits zum zehnten Mal seine Kunstschau zum Herbstsalon. Im Zuge dessen wird auch der Sieger des Kunstwettbewerbs verkündet. Für den alle zwei Jahre stattfindenden Wettbewerb können Kunstschaffende des Vereins, nationale oder internationale Künstler vorschlagen und einalden. Eine externe Jury wählt dann kurz vor der Eröffnung aus, wer den Herbstsalon-Preis erhält. Dieser ist mit 1000 Euro dotiert.

In diesem Jahr wurden Anja Eichen (Bonn), Katja Gehrung (Fürth), Anna Grahlmann (Hamburg), Daniela Herbst (Friedberg), Alexandre Osipov (Frankfurt), Michaela Ruppert (Flörsheim), Bianca Thater (Frankfurt), Britta Wagner (Leipzig), Albrecht Wild (Frankfurt) und Bernd Zeißler (Meisenheim) ausgewählt. Sie präsentieren unterschiedliche Werke aus den Sparten Malerei, Fotografie, Grafik, Skulpturen sowie Objekte und bieten so einen weit gefächerten Einblick in die Schaffensweisen zeitgenössischer Kunst.

Von Samstag, 12. August, bis Sonntag, 3. September, haben Kunstliebhaber dann Zeit, die mehr als 30 Werke der Künstler zu besichtigen. Die Ausstellung kann freitags von 15 bis 18 Uhr sowie samstags und sonntags von 11 bis 18 Uhr in der Galerie in Dornholzhausen, im Tannenwaldweg 6, besichtigt werden. Der Eintritt ist frei.

Die Bad Homburger Woche im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Eleganz trifft Charakter

Riva1920 Vela
Massivholztisch bestehend aus einzeln verleimten Holzelementen. Die Tischplatte und Tischkante wirkt besonders harmonisch durch die abgerundeten Ecken.

Sonder-Aktion
Auf alle Riva1920 Tische
15%* RABATT
*Nur für kurze Zeit

Meiss
Wohnen Küchen Betten Textil
MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co. KG
Louisenstraße 98 · 61348 Bad Homburg
moebelmeiss.de

Klein aber fein: Trotz überschaubarer Publikumsgröße ist die Stimmung hervorragend, und Gaby Moreno überzeugt vollends mit ihrer Musik. Foto: jbr

Für Gaby Moreno erhebt sich das Publikum, singt und tanzt

Bad Homburg (jbr). Ein Weltstar in Bad Homburg: Gaby Moreno, Grammy-Gewinnerin, „The Best New Artist 2013“, gastierte auf der großen Bühne vor dem Kaiser-Wilhelm-Bad. Hatte sich der Sommer bis dahin hinter dunklen Regenwolken versteckt gehalten, machte er für die guatemaltekische Sängerin eine Ausnahme und ließ sich für den Konzertabend spürbar blicken. So blieb es während Morenos Auftritt wider Erwarten trocken.

Mit glasklarer, jugendlicher Stimme und E-Gitarre versetzte die 40-Jährige ihr Publikum augenblicklich nach Lateinamerika und begeisterte in zwei facettenreichen Sets mit einem wunderbaren Repertoire aus Jazz-, Blues- und Soulklängen und einer ganz eigenen Note. Begleitet wurde Moreno dabei von Martin Meixner, Kimon Kirk und Sebastian Aymanns an Keyboard, Bass und Schlagzeug. Melancholisch sang die Künstlerin, die bereits mit Stars wie Bono auf der Bühne stand und schon Tracy Chapman auf Tour begleitete, „Lost On A Cloud“ in englischer Sprache, begleitet von Kimon Kirk, welcher zu ihrer bezaubernden Stimme den Männerpart lieferte. Farbenfroh verziert und samtweich schloss Gaby Moreno daran mit einem „Blues de Mar“ an und nahm die Anwesenden auch auf Spanisch für sich ein. Es fiel leicht zu glauben, dass die mittlerweile in Los Angeles lebende Musikerin bereits sehr erfolgreich Filmmusik schrieb und einsang – wie beispielsweise für „Der Gestiefelte Kater: Der letzte Wunsch“ (2022) –, denn nicht wenige ihrer Songs erinnerten an die auditive Unterlegung eines Kinofilms. „So great to be here“, begrüßte Gaby Moreno dann noch einmal gesprochen die Zuhörer.

Für „Ave Que Emigra“ packte Pianist Martin Meixner sogar die Melodica und setze sie sehr geschmackvoll zu den heiteren Melodien des Liedes ein. Für „El Sombrerón“ und andere nutze Moreno ihre vielseitige Stimme und verzierte die sehr rhythmischen Takte mit vokalen Ornamenten. Kein Ton schien ihr zu hoch oder zu tief, zu weich oder zu hart. Spielerisch wechselte die Sängerin zwischen gehaucht leisen Zeilen und energisch gesungenen Refrains.

Nach der Pause erfüllten die Bühnenkünstler sogar einen Musikwunsch aus dem Publikum: „No Return“ von „The Kinks“ schoben sie spontan ins Programm ein, bevor die Musikgruppe um Gaby Moreno sich im zweiten Set noch steigerte. Dass sie die Anwesenden im Laufe des Abends noch von den Stühlen zu holen versuchen würden, schien zunehmend realistisch (obwohl das Homburger Publikum in solchen Dingen bekanntlich auch seinen ganz eigenen Kopf hat) und tatsächlich erhob sich das Publikum mit Einbruch der Dunkelheit nach und nach von den Bänken, Klapp- und Campingstühlen und begann beseelt zu tanzen und zu schunkeln. „Maybe Today“ brachte den Einfluss des Jazz auf die Musik der Sängerin noch stärker zutage. Der Film-Hit „Porque Te Vas“ lud die Zuhörer unterdessen zum Träumen ein und entführte zugleich die Daheimgebliebenen, die den Sommer noch nicht auf einer Ferieninsel genossen, in den hispanischen Süden. Gaby Moreno ging übrigens gar nicht davon aus, dass sie den Song, welcher aus Sicht des gestiefelten Katers gesungen werden sollte, selbst im fertigen Film singen würde, sondern dachte, Antonio Banderas, welcher der heldenhaften Katze im Original die Stimme lieh, würde ihren Song vertonen, tat er aber auf Geheiß der Produzenten nicht und ließ der Songwriterin die Bühne. Wenn auch etwas zurückhaltend, jedoch hörbar sang das Publikum beim Refrain von „Quizás, Quizás, Quizás“, einem kubanischen Cha-Cha-Cha von 1974 mit. Das unumstrittene Highlight setze die Grammy-Gewinnerin allerdings ans Ende mit ihrer Zugabe „Living In A Daydream By Design“. Ein herrlich unbeschwerter Text, außergewöhnliche Akkorde in Form einer dezenten Begleitung und obendrauf Gaby Morenos brillante Stimme – hier empfiehlt es sich, nachzuhören.

Tolle Stimmung und grandiose Musik sorgten für einen rundum gelungenen Konzertabend unter dem herrschaftlichen Blick des preußischen Königs.

Furioses Finale des „Sommers“ mit Melodien von Johann Strauß

Bad Homburg (fch). Der Bad Homburger Sommer 2023 ist Geschichte. Vor dem Abschlusskonzert auf der Sommerbühne vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad zogen Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Kurdirektor Holger Reuter eine positive Bilanz. „Der Bad Homburger Sommer gehört mit mehr als 50 Veranstaltungen an 24 Orten in drei Wochen zu den kulturellen Höhepunkten in unserer Stadt“, sagte Hetjes.

Das abwechslungsreiche Live-Programm unter freiem Himmel fand im Kurpark, mitten in der Stadt, im Kleinen Tannenwald, auf der Weed und teils auch in den Stadtteilen statt. Trotz oft dunkler Wolken, immer neuen Schauern und Temperaturen zwischen 17 und 20 Grad waren die Veranstaltungen und Konzerte stets gut besucht. „Auch heute Abend ist das Abschlusskonzert mit 1600 Personen wieder ausverkauft“, freute sich der Oberbürgermeister. Zwar blieben einige Plätze im vorderen Bereich frei, doch dafür war der größte Teil des Platzes vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad mit Konzertbesuchern dicht besetzt. Einen großen Anteil am Erfolg haben außer den Künstlern, Bands, Orchestern und Besuchern vor allem auch die Partner und Sponsoren, ohne die der Event nicht möglich wäre. Kurdirektor Holger Reuter zog mit Blick auf die Regenwolken überm Kurpark einen Vergleich zum „Wacken Open Air“-Festival: „Bei uns gibt es heute Abend keine Schlamm-Party. Wer möchte, kann eine Behandlung mit Bad Homburger Heilton im Kur-Royal Day Spa buchen.“ Er dankte dem Publikum für seine Treue.

Seit 1989 tritt das Johann-Strauß-Orchester Wiesbaden beim Bad Homburger Sommer auf. Gegründet hatte sich das Orchester in den 1970er-Jahren unter dem Geiger und Dirigenten Herbert Siebert (1931-2020). Seit Sommer 2021 wird das Abschlusskonzert in der Kurstadt von Violinist Peter Zelienka dirigiert. Moderiert wurde das abwechslungsreiche Programm zur Freude der Fans kenntnisreich wie humorvoll von Sopranistin Claudia Grundmann. Im Mittelpunkt des Repertoires standen wie immer die unvergesslichen Melodien von Orchester-Namensgeber Johann Strauß (Vater) und seinen Söhnen Johann, Josef und Eduard. Ihre Kompositionen sind ein Synonym für schwungvolle Konzerte mit Werken der gesamten Wiener Musik. Zu dieser gehören auch Werke von Franz von Suppè, Carl Michael Ziehrer, Johann Schrammel, Josef Hellmesberger, Franz Lehár sowie von Jacques Offenbach als einem Vertreter der französischen Operette.

Eröffnet wurde das Konzert „spanisch“ mit dem Vorspiel zum ersten Akt der Oper „Carmen“ von Georges Bizet. Danach erklang mit „Wein, Weib und Gesang“ ein bekannter Walzer von Johann Strauß (Sohn), dem mit dem „Slawischen Tanz, Nummer 8“ das meistgespielte Stück von Antonín Dvorák folgte. Es folgte die „Bitte schön“-Polka française von Johann Strauß (Sohn) mit dem obligatorischen „Hüpfer“ auf dem vierten Takt, der Fatinitza-Marsch von Franz von Suppè und der Walzer „Hereinspaziert“ von Carl Michael Ziehrer. Weiter ging es mit der Opernparodie von Jacques Offenbach zur missglückten Soiree des neureichen Herrn Choufleuri zu Deutsch „Auf Ihr Wohl, Herr Blumenkohl!“ Im Laufe des Abends erklangen von Johann Strauß (Vater) der berühmte „Cachucha Galopp“, dem von Musikern und Publikum mit zahlreichen Seufzern theatralisch in Szene gesetzte „Seufzer-Galopp“ und zum Abschluss der schwungvolle „Radetzky-Marsch“. Zuvor hatte das Orchester mit den beiden Schnell-Polkas „Leichtes Blut“ und „Unter Donner und Blitz“ anstelle des ursprünglich vorgesehenen Walzers „An der schönen blauen Donau“ von Johann „Schani“ Strauß (Sohn) sowie dem berühmten „Ungarischen Tanz, Nr. 5“ von Johannes Brahms für Stimmung unterm bewölkten Himmel gesorgt.

Das Publikum klatschte, sang und summte die bekannten Melodien mit und wiegte sich ausgelassen im Takt der Musik. Die stürmisch mit Standing Ovations herbeigeklatschten Zugaben und wurden vom fröhlichen Ploppen der Sektkorken an den Picknick-Tischen begleitet. Von der Musik beschwingt und gut gelaunt trat das Konzertpublikum im Nieselregen den Heimweg an.

Vor der stimmungsvollen Kulisse des Kaiser-Wilhelms-Bads gibt das Johann-Strauß-Orchester Wiesbaden zum Abschluss des Bad Homburger Sommers ein grandioses Konzert. Foto: fch

Bellino plaudert beim MIT-Stammtisch

Hochtaunus (how). Mittlerweile hat sich der von der MIT-Kreisvorsitzenden Claudia Kott erdachte MIT-Stammtisch zu einem Erfolgskonzept entwickelt. Mehrmals jährlich lädt die Mittelstandsunion zu einem lockeren Stammtisch ein. Hierbei geht es nicht immer um Politik. „Natürlich sind wir zu den verschiedenen Themenfeldern immer sprechfähig, wählen aber auch gerne mal Themen aus anderen gesellschaftlichen Feldern aus – aus Kultur oder wirtschaftlichen Branchen beispielsweise“, teilt Kott mit. Und vor allem, so betont stellvertretender Kreisvorsitzende Holger Bellino, „wir sind dabei im gesamten Kreisgebiet unterwegs, nicht nur wie früher fast nur im Vordertaunus“.

Diesmal traf sich der MIT-Stammtisch in Grävenwiesbach. Der direkt gewählte Landtagsabgeordnete Holger Bellino gab einen Bericht über die aktuelle Situation in Wiesbaden, um dann schnellstmöglich in den Dialog mit den zahlreichen Gästen eintreten zu können. Um das gute Wetter zu nutzen, verteilten sich die Gäste an den drei großen Tischen auf der Terrasse der „Eisenbahn“, sodass Kott und Bellino gerne von einem Tisch zum anderen wanderten. „Fast so etwas wie ein Speed Dating, aber eben mit mehr Zeit“, schmunzelte Bellino. Zuvor konnte er berichten, dass in Wiesbaden mittlerweile alle im Koalitionsvertrag beschlossenen Themen abgearbeitet seien und trotz der knappen „Ein-Stimmen-Mehrheit“ allesamt durch den Landtag gebracht werden konnten, während sich die Koalitionäre in Berlin zanken und gegenseitig blockieren. Auf Hessen bezogen sprach sich Bellino für die Beibehaltung der Schulvielfalt, der Stärkung der beruflichen Schulen und der Gleichstellung von Master und Meister aus. „Wer den Meisterbrief hat, kann heute schon studieren.“ Außerdem müssten die Krankenhausstandorte im Kreis erhalten bleiben und die Infrastruktur müsse weiter gefördert werden. „In der Energiepolitik setzen wir uns für Hightech-Energieforschung ein, die keine Scheuklappen kennt, sondern alle technischen Möglichkeiten einbezieht“, so Bellino. „Kluge Energiesparprogramme mit Anreizen statt Verboten sind gefragt und zu fördern. Außerdem kommt es darauf an, nicht immer zu überlegen, wo man aussteigt, sondern auch zu wissen, wo man einsteigt.“

Der nächste MIT Stammtisch findet am 13. Oktober statt und ist für alle offen.

Auf hohem Niveau musiziert

Bad Homburg (hw). Am Sonntag hat im stimmungsvollen Ambiente der Schlosskirche das Jahreskonzert der VHS-Musikschule stattgefunden. Kinder, Jugendliche und erwachsene Schüler präsentierten ein abwechslungsreiches Programm, das sie vor einem begeisterten Publikum vortrugen. Zahlreiche Instrumente, darunter Geige, Klavier, Cello, Block- und Querflöte, Klarinette und Saxofon waren ebenso vertreten wie Gesang. Kompositionen von Bach, Beethoven, Mozart, Rachmaninov und Grieg wurden von allen Künstlern auf hohem Niveau und mit Herzblut vorgetragen.

Dabei standen zum Teil auch die Musikdozenten mit auf der Bühne und spielten gemeinsam mit ihren musikalischen Schützlingen. Die Vielseitigkeit der VHS-Musikschule zeigte sich auch darin, dass nicht nur klassische Werke dargeboten wurden; die Zuhörer wurden mit einem gemischten Medley bekannter Popularmusik überrascht, das von einem Klarinetten- und Saxofon-Ensemble vorgetragen wurde, gefolgt von einem gesanglich dargebotenen Song von Sarah Connor.

Die neue Leiterin der VHS-Musikschule, Claudia Appiani, führte durch das Programm und begrüßte auch Carsten Koehnen, der seit dem 1. Juli kommissarischer Leiter der Volkshochschule ist, sowie Stadträtin Mechthild Weiß-Hennerici, die in Vertretung von Oberbürgermeister Alexander Hetjes gekommen war. Man darf schon jetzt auf das nächste Konzert der Musikschule am 19. November in der Schlosskirche gespannt sein. Wer Lust bekommen hat, selbst ein Instrument oder Gesang zu lernen oder nach einer Pause wieder einzusteigen, erreicht die Musikschule unter Telefon 06172 925713 oder per E-Mail an musikschule@vhs-badhomburg.de.

Ein Narr braucht nicht zwingend eine Narrenfrau

Bad Homburg (fch). Es war eine in mehrerer Hinsicht besondere Veranstaltung, die das Publikum vor dem Musikpavillon im Kurpark in den Bann zog. Trotz des anhaltenden Regens verfolgten die jungen Zuschauer wie auch ihre erwachsenen Begleiter gespannt das Geschehen auf der Bühne. Das Ensemble der Kleinen Oper Bad Homburg fesselte das Publikum mit dem kurzweiligen wie spannenden Familienmusical „Till Eulenspiegels lustige Streiche“. Seinen Abschied als Schauspieler gab in dieser Vorstellung Otto Mayr. „Er hat genau auf den Tag vor 32 Jahren die Kleine Oper Bad Homburg gegründet“, informierte Ingrid El Sigai nach der Vorstellung. Otto Mayr stand bei seinem Abschied von der Bühne in gleich zwei Rollen auf den Brettern, die für Künstler die Welt bedeuten. Einmal als despotischer König Rundelbund mit goldener Krone, in royalem Purpur mit prächtigem Hermelin um die Schultern gekleidet, und zum anderen als einfacher Schmied in einer klassischen Schmiedeschürze aus strapazierfähigem Leder. Favorit der jungen Zuschauer war aber kein anderer als der stets zu lustigen Streichen aufgelegte Till Eulenspiegel (Deborah Lynn-Cole). Allein das Statement: „Ich bin der Till, ich mach, was ich will“, fand die ungeteilte Zustimmung der Mädchen und Jungen im Publikum.

Till Eulenspiegel (Deborah Lynn-Cole) ist schlauer. Vorsichtig nähert er sich mit der Spritze für das Drachenblut. Foto: fch

Sie tauchten ganz in die spannende Geschichte ein, warnten mit Zurufen die Protagonisten vor Gefahren, feuerten sie an, klatschten, sangen mit und spendeten immer wieder spontan Zwischenapplaus. Der Narr Till Eulenspiegel erwies sich als mutiger und weiser Helfer in der Not. Er rettete Prinzessin Lilienweiß (Heidi Höfliger) vor der Hochzeit mit einem ungeliebten Mann. Ihr Vater, König Rundelbund (Otto Mayr), wollte sie mit Herzog Donnergroll (ebenfalls Heidi Höfliger) verheiraten. Doch die Prinzessin liebte bereits Ritter Wohlgestalt, dessen Bild sie bei sich trug und ihrem Vater schluchzend gestand. Vor Kummer über den Wunsch ihres Vaters wurde sie krank. Das ließ auch den despotischen Vater nicht ungerührt. In heller Verzweiflung forderte er Till auf: „Narr, tu doch was! Ein Arzt muss her!“ Dieser erschien in Gestalt von Dr. Quacksalb (Benedikt Fox, der auch als Pianist und Moritatensänger im Einsatz war) und gab bekannt, dass nur Drachenblut die Prinzessin heilen könne.

Daraufhin erklärte der König: „Wer mir diese Medizin bringt, bekommt die Prinzessin zur Frau.“ Herzog Donnergroll ergriff seine Chance und ritt sofort in den finsteren Drachenwald. Doch Till Eulenspiegel war schneller. Mit Hilfe von Meister Champignon (Jan Voss) fand er den tief schlafenden Drachen. Er besänftigte ihn mit seinem Gesang und zapfte ihm Blut ab, das er sofort dem König brachte, damit es Dr. Quacksalb Prinzessin Lilienweiß spritzen konnte. Weniger Glück als Till Eulenspiegel hatten hingegen Herzog Donnergroll und der ihn begleitende Schmied. Der Drache und seine Artgenossen stürzten sich fauchend, Feuer und Qualm speiend auf das Duo und vertrieben es aus dem Drachenwald.

Der Schmied (Otto Mayr) und Ritter Donnergroll (Heidi Höfliger) kommen nicht an Drachenblut, sondern werden von dem fauchenden Ungeheuer vertrieben. Foto: fch

Der erfolglose Herzog versuchte, den König zu betrügen. Till Eulenspiegel überführte ihn mit einer List, einem leeren Bild. Als Dank wollte der König ihm, wie angekündigt, seine Tochter zur Frau geben. Daraufhin erklärte Till Eulenspiegel: „Der Mensch ist so närrisch wie er immer war. Aber ich finde es cool, der Narr zu sein.“ Und sagte dem König, dass er die Prinzessin nicht heiraten wollte: „Ich bin ein Narr, das weiß jeder genau. Doch ein Narr braucht nicht zwingend eine Narrenfrau. Deshalb lautet mein Wunsch: Die Prinzessin Lilienweiß heiratet Ritter Wohlgestalt und alle sind froh.“

Und dem Publikum gab Till Eulenspiegel den schlauen Ratschlag mit auf den Heimweg: „Die geraden Wege bringen nicht viel. Die schwierigen und krummen führen ans Ziel.“ Mit anhaltendem Applaus feierten die Zuschauer das Ensemble vor und hinter den Kulissen für eine gelungene Open-Air-Musicalinszenierung. Sie bestach durch perfekten Gesang der Darsteller, fröhliche Tänze, witzige Dialoge, schöne Kostüme, ein fantasievolles Bühnenbild, ausgefallenes Lichtdesign, pyrotechnische Effekte und fanatsieanregende Akustik.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

12. bis 18. August 2023

Widder
21.3.–20.4.
Sie sollten in dieser Woche viel Takt und Einfühlungsvermögen an den Tag legen. Werden anstehende Termine korrekt eingehalten, dann dürfte sich alles bestens entwickeln.

Stier
21.4.–20.5.
Sie achten auf die Details und können dadurch dafür sorgen, dass ein ziemlich problematisches Projekt nicht aus dem Ruder läuft. Gut, dass Sie so aufmerksam sind!

Zwilling
21.5.–21.06.
Sie müssen versuchen, die aktuelle Unruhe in Ihrer Umgebung zu meiden: Die an Sie gestellten Anforderungen sind ziemlich hoch und erfordern volle Konzentration.

Krebs
22.6.–22.7.
Nehmen Sie doch nicht alles so ernst! Mit Humor können Sie eine Problemlage viel leichter überbrücken! Eine Stresssituation lässt sich nur mit klarem Kopf bewältigen.

Löwe
23.7.–23.8.
Bringen Sie das unter Dach und Fach, was Ihnen am Herzen liegt. Danach können Sie eine kleine Ruhepause einlegen, die aber nicht von allzu langer Dauer sein darf!

Jungfrau
24.8.–23.9.
Sie dürfen Sie nicht unachtsam werden: Ihre Konkurrenten versuchen auch weiterhin, Hindernisse für Sie aufzubauen. Noch ist die Sache nicht in trockenen Tüchern!

Waage
24.9.–23.10.
Wenn es um etwas Neues geht, sollten Sie skeptisch bleiben. Sie laufen Gefahr, sich momentan für etwas zu begeistern, das sich später als Flop erweist. Sie können eine Menge Geld verlieren.

Skorpion
24.10.–22.11.
Sie lassen nicht locker, finden einfache Lösungen für drängende Probleme und können einige lohnende Abschlüsse machen. Da dürfen Sie ruhig mit sich zufrieden sein.

Schütze
23.11–21.12.
Sie dürfen sich in dieser Woche ruhig ein kleines Vergnügen gönnen: Lassen Sie sich von Miesepetern, die Ihnen Ihr Glück ma dig machen wollen, nicht beeinflussen.

Steinbock
22.12–20.1.
Wenden Sie Ihr Köpfchen an, dann werden Sie den Ausweg aus einer verfahrenen Angelegenheit finden. Begegnen Sie Ihren Mitmenschen freundlich, das Echo bleibt nicht aus.

Wassermann
21.1.–19.2.
Ihre innovativen Ideen sollten Sie in dieser Woche in Angriff nehmen. Erklären Sie denen, die Ihnen helfen wollen, was zu tun ist – gemeinsam klappt es noch besser!

Fische
20.2.–20.3.
Um im Mittelpunkt des Interesses zu stehen, werden Sie schon einige Besonderheiten Ihrer Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen müssen. Also: Ärmel hoch!

Kommunalaufsicht soll Licht in Grundstücksgeschäft bringen

Bad Homburg (hw). Zur Einschaltung der Kreisaufsicht durch die Grünen wegen des Verkaufs des Klinikareals (Bad Homburger Woche vom 3. August) hat die BLB sich nun geäußert. Sie begrüßt die Tatsache, dass nun die Kommunalaufsicht eingeschaltet wird. „Damit besteht zumindest die Möglichkeit, Licht in dieses verfahrene Grundstücksgeschäft zu bringen.“ Es überrasche allerdings „die einseitige Schuldzuweisung von OB Hetjes an den Parteifreund Ulrich Krebs, sitzt Hetjes doch als Mitglied der CDU-Fraktion im Kreistag und musste also seit dem Tag des Kaufabschlusses wissen,wie prekär die Situation ist, solange nicht von Seiten der Bad Homburger Stadtplanung – und die arbeitet unter seiner Verantwortung – die entscheidenden Schritte zum Baurecht gemacht werden“. Der Kaufpreis sei nicht abgesichert gewesen, denn als Junktim zur Zahlung der 50 Millionen Euro hätten die Investoren das Baurecht gesetzt, und dafür sei seit Jahren die Stadt Bad Homburg zuständig gewesen. „Obwohl dem OB also bekannt war, dass der städtebauliche Vertrag mit der Stadt Bad Homburg zu allererst eingetütet werden muss, um die Interessen der Stadt zu wahren, brannte ihm dies nicht auf den Nägeln!“

Im Februar 2021 ging dieser Verkauf durch den Kreistag. Die BLB verweist auf die damalige Pressemitteilung des Kreises: „Gemeinsam mit Vertretern der Stadt Bad Homburg habe man ein mehrstufiges Auswahlverfahren durchgeführt“. Mit Vertretern der Stadt. „Und da will OB Hetjes nicht genau eingeweiht gewesen sein“, fragt die BLB und meint: „Spätestens als bei der Bad Homburger Stadtplanung der Abrissantrag einging, hätten bei Hetjes die Alarmglocken ob des noch immer nicht gefertigten städtebaulichen Vertrags läuten müssen!“ Hetjes müsse sich daher den Vorwurf gefallen lassen, wissentlich durch Untätigkeit dazu beigetragen zu haben, dass nun inmitten unserer Stadt eine weitere Abrissbrache entstanden ist und der geplante und der Bevölkerung versprochene Wohnungsbau ins Stocken gerät. Jetzt,wo das Kind in den Brunnen gefallen zu sein scheint, will er bis Ende dieses Jahres den überfälligen Bebauungsplan erstellen lassen, damit der Investor Baurecht bekommt und der Kaufpreis fällig gestellt werden kann.“

Bei einem geordneten Verfahren gehe jedoch mit Sicherheit mindestens noch ein Dreivierteljahr ins Land, bis der Bebauungsplan die Satzungsreife bekommt. „Und was ist dann mit dem städtebaulichen Vertrag, dem Vertrag der die Interessen unserer Stadt berücksichtigt“, fragt die BLB. Die Stadt habe auf Nachfrage mitgeteilt, dass sie derzeit keinen Gesprächstermin mit den Investoren ins Auge fasse. „Man zeigt damit, dass man gar nicht an einer schnellen Lösung interessiert ist“, schließt die BLB daraus und spricht von einem „Pokerspiel“, für das die Stadt aber zu schade sei.

800 Euro für Landgräfliche Stiftung

Anlässlich der „Social Days“, dem konzernweiten Programm der Deutschen Bank zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements ihrer Mitarbeiter, unterstützte ein Team des Finanzinstituts in Bad Homburg die Landgräfliche Stiftung von 1721, ein Kinderheim in Bad Homburg. Die Mitarbeiter förderten die Einrichtung mit einer Spende in Höhe von 800 Euro. Sebastian Höhne von der Deutschen Bank in Bad Homburg sagt: „Wir engagieren uns gern ehrenamtlich für die Stiftung und ihr Kinderheim, da sie mit ihrer Arbeit Kinder und Jugendliche bei ihrer körperlichen und seelischen sowie geistigen und sozialen Entwicklung begleitet. Dabei gehen die Mitarbeiter stets auf die Bedürfnisse der Jungen und Mädchen ein und stärken ihre Persönlichkeit. Viele von ihnen haben einen harten Alltag und Schlimmes erlebt, umso mehr freuen wir uns, der Einrichtung und ihren kleinen Bewohnern mit einer Kuchenbackaktion unter die Arme gegriffen zu haben.“

Im Juni betreuten die Mitarbeiter der Bank einen Kuchenverkauf. Sie backten Kuchen und Torten und verkauften dann die Leckereien, schenkten Kaffee und Tee aus und sammelten Spenden für die Stiftungsarbeit. „Die Landgräfliche Stiftung mit ihrer wertvollen Arbeit für die jungen Menschen mit weniger guten Startbedingungen im Leben ist aus Bad Homburg und der Region nicht mehr wegzudenken. Sie ist ein Guter Ort für Kinder und Jugendliche, die aus den unterschiedlichsten Gründen Hilfe benötigen. Hier ist es vollkommen egal, aus welchen Gesellschaftsschichten oder Kulturkreisen die Betroffenen kommen:

Die Mitarbeiter begegnen ihnen auf Augenhöhe und ohne Berührungsängste. Hier finden sie Gehör für ihre Anliegen und fühlen sich wohl“, sagt Sebastian Höhne. Die Spende der Deutschen Bank kommt der Finanzierung des Kinderheims sowie der Ukrainehilfe in Friedrichsdorf zugute. Foto: Deutsche Bank

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung
Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

REIFEN UND FAHRZEUGTECHNIK
REIFEN BUSCH
KFZ-MEISTER-BETRIEB
61350 Bad Homburg · Friedbergerstr. 97
Telefon 06172-83060
Wir wollen, daß Sie sicher fahren!
Service rund um's Auto
• Auspuff • Bremsen • Kupplung • Inspektion • Klimaservice • Stoßdämpfer • Achsvermessung • Anhängervertrieb • Anhängervermietung • AU und TÜV im Hause

Die Bad Homburger Woche im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH
Geschäftsführer:
Michael Boldt, Alexander Bommersheim
Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de
Anzeigenleitung: Michael Boldt
Redaktion:
Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)
Auflage: 40 500 verteilte Exemplare
Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.
Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr
Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 28 vom 1. Januar 2023
Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

1				9			6	
	8	5	1				4	9
				2	6			1
				8	3			5
2	1						3	8
3			7	4				
7			5	1				
5	3				4	1	8	
	6			7				4

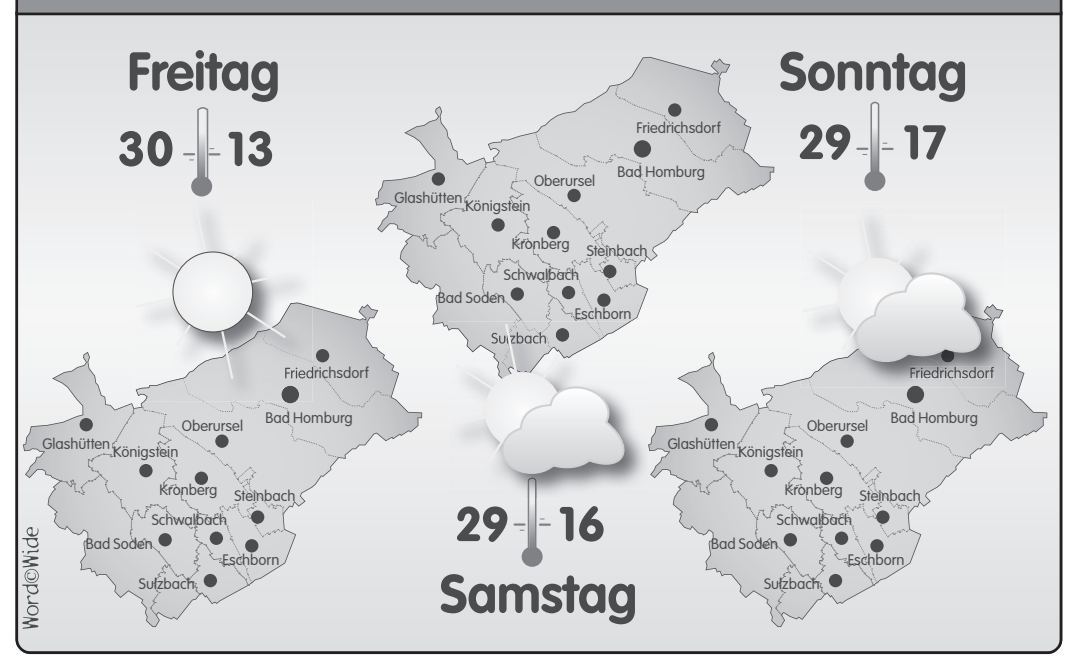
Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

2	5	8	7	1	4	6	9	3
7	6	9	5	8	3	2	4	1
4	1	3	9	6	2	8	7	5
3	9	5	2	7	6	1	8	4
8	7	1	4	9	5	3	2	6
6	4	2	8	3	1	7	5	9
1	8	7	6	4	9	5	3	2
9	2	6	3	5	8	4	1	7
5	3	4	1	2	7	9	6	8

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Anzeigen-Hotline (0 61 71) 6 28 8-0 – Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

DAS WETTER AM WOCHENENDE



Das detaillierte Bühnenbild überzeugt das Publikum sehr. Mit einer fahrenden Eisenbahn entsteht das Gefühl, die echte Szenerie sei tatsächlich auf der Bühne zu sehen. Foto: Jörg Huber

Spannender Abend bei der Puppet Convention

Bad Homburg (hw). Die Puppet Convention, als Programmpunkt der Louisen-Arkaden während des Bad Homburger Sommers, hielt für unterschiedliche Altersklassen verschiedenes bereit. Stellte das Theater der Nacht beispielweise Frau Mond vor und begeisterte damit viele kleine Besucher, war das Stück „Anna Karenina“ des Hermannshof Theaters das Highlight für ältere Jugendliche und Erwachsene.

Auf dem Parkplatz vor den Louisen-Arkaden war bereits alles vorbereitet, es sich in gemütlichen Sitzecken – später auch mit Decken – gemütlich zu machen. Eine halbe Stunde vor Beginn gab es den Festival Empfang. Mit etwas Sekt und Musik konnte sich bereits auf den Abend mit guter Unterhaltung eingestellt werden. Nach und nach füllte sich der Platz und das trotz des eher instabilen Wetters - niemand ließ sich den Abend verderben. Außerdem konnte schon ein Blick auf die Bühne erhascht werden, die noch leer war, aber bereits einen Vorgeschmack darauf lieferte, was alles so passieren würde.

„Anna Karenina“ ist eine dramatische Darstellung mit Menschen, Figuren und Objekten, frei nach Lew N. Tolstoi gespielt. Es geht um die Souvenirverkäuferin Mascha, die an einem Bahnhof in Moskau arbeitet und unter anderem Souvenirpüppchen verkauft. Diese Puppen stellen Romanfiguren von Lew Tolstoi dar. Mascha beobachtet die Menschen und kann somit viel aus den Leben der Reisenden erzählen, darunter Anna Karenina, deren Schicksal dort am Bahnhof beginnt und endet: Anna ist unglücklich verheiratet, verliebt sich in einen Grafen und hat mit ihm eine geheime Affäre. Für ihn opfert sie alles. Mascha selbst spielt diese Geschichte mit den Püppchen, um sich die Zeit zu vertreiben.

Unter der Regie von Karl Huck und dem Spiel von Antje König wurde die Geschichte der Anna Karenina zum Leben erweckt. Für rund 80 Minuten tauchte das Publikum in die Welt der Geschichte ein und erfuhr sie wie ein Teilhabender. Eine fahrende Eisenbahn auf der Bühne, die insgesamt aufwendige Inszenierung und das authentische Spiel sorgten für eine lebensechte Stimmung. Das gesamte Bühnenbild war liebevoll und unfassbar detailliert gestaltet, die Puppen übernahmen ihre eigene Persönlichkeit und wirkten wie echte Charaktere. Die fahrende Eisenbahn verlieh dem Spiel auch noch den letzten Hauch von Realität und katapultierte das Publikum direkt in die Szenerie.

Auch Jörg Huber von den Louisen-Arkaden zeigte sich begeistert. „Die unglaubliche Aufführung überzeugt mit Interpretationsansätzen, die überraschen. Es wird große Literatur auf eine kleine Bühne gebracht – aber ohne, dass der Inhalt minimiert wird. Es ist etwas für das Hirn, nicht belanglos und trotzdem sommerlich und leicht verdaulich, fesselnd einfach!“

Das Hermannshoftheater mit Anna Karenina war also, neben vielen anderen Stücken für Groß und Klein, ein Highlight der Puppet Convention und sorgte für einen spannenden Abend mit Tiefgang.

Bei wechselhaftem Wetter tauchen die Zuschauer in das Stück ein. Foto: Jörg Huber

Baumrundgang

Bad Homburg (hw). Eine Entdeckungs-Tour durch Ober-Erlenbach: Mit dem Titel „Vom Apfelbaum zum Speierling“ lädt Stadtführerin Ursula Euler zu einer Baumführung am Sonntag, 13. August, um 14 Uhr ein. Treffpunkt des 90-minütigen ist an der Erlenbach-Halle. Die Teilnahme ist kostenlos. Um eine Anmeldung unter Telefon 06172-451300 oder per E-Mail an ursula-euler@t-online.de wird gebeten.

Taizé-Andacht

Bad Homburg (hw). Sie sind kurz und einprägsam, werden möglichst mehrstimmig gesungen und vor allem oft wiederholt: Die Lieder, die bei der Taizé-Andacht gesungen werden. Am Sonntag, den 13. August, findet um 18 Uhr in der Gedächtniskirche in Kirdorf, Weberstraße, die nächste Taizé-Andacht statt. Die Andacht lädt zur Kontemplation ein.

Der Austausch mit Schülern in Verdun soll unbedingt im kommenden Schuljahr noch einmal stattfinden. Foto: MWS

MWS-Schülerinnen zu Gast in Verdun

Bad Homburg (hw). Die Französischlehrerinnen Tamara Tschersich und Hannah Röder sind mit ihren 28 Schülerinnen der 9. Klasse der Maria-Ward-Schule nach Verdun gefahren, um mit dem Collège St.-Jean unter der Direktion von Madame Berraud einen Schüleraustausch zu initiieren. Der Austausch, der aufgrund der Coronapandemie immer wieder verschoben werden musste, fand nun als Probelauf innerhalb einer Schulwoche statt. Aufgrund der Nähe zu Bad Homburg war es möglich, zunächst zwei Tage in Frankreich und anschließend zwei Tage in Deutschland zu verbringen.

Verdun gilt als historischer Ort, an dem sich die Deutschen und Franzosen im Ersten Weltkrieg einen unerbittlichen Stellungskrieg lieferten; einen Krieg, der von Hilflosigkeit, Hunger, Durst, der andauernden Furcht vor Giftgasangriffen sowie dem allgegenwertigen Tod gekennzeichnet war. Nun, über 100 Jahre später, wird die deutsch-französische Freundschaft im Rahmen von Austauschprogrammen gefeiert. Während des Austauschs kamen die deutschen Schülerinnen bei den französischen Austauschfamilien oder im Internat der Schule unter, und die deutschen Gastfamilien nahmen im Umkehrschluss die französischen Schülerinnen auf. Außer den geschichtlichen und kulturellen Sehenswürdigkeiten konnten sich die Schülerinnen beim Klettern und Bowlen und an gemeinsam verbrachten Abenden besser kennenlernen.

Gemeinsam mit den französischen Kollegen Collet und Schuler haben sich die Lehrerinnen der Maria-Ward-Schule vorgenommen, einen weiteren Austausch im kommenden Schuljahr zu planen.

Musikalische Früherziehung

Bad Homburg (hw). Im Kulturkreis Taunus-Rhein-Main startet am 6. September ein neuer Kurs „Musikalische Früherziehung“ für vier- bis fünfjährige Kinder unter der Leitung von Britta Hansa. Angeboten wird ein schulvorbereitendes zweijähriges Programm für musikalische Früherziehung, das Kindern im Vorschulalter musikalische Grundlagen und Spaß an der Musik vermittelt, vom Singen, Tanzen und Musizieren mit Orff-Instrumenten über Instrumentenkunde bis hin zu Hörbeispielen aus allen Bereichen der Musik mit Schwerpunkt auf der klassischen Musik. Die Kinder erlernen das Notenlesen und -schreiben sowie das Spiel auf dem Glockenspiel als ideale Vorbereitung für späteren Instrumentalunterricht. Der Unterricht erfolgt mittwochs im „Haus der Altstadt“ in Bad Homburg. Information und Anmeldung bei Britta Hansa, E-Mail: b.hansa@gmx.de. Es sind noch Plätze frei.

IT-Kurse für Frauen mit Migrationsgeschichte

Bad Homburg (hw). Gesellschaftliche Teilhabe ist heute kaum möglich ohne Digitalkompetenz. Deshalb bietet die Volkshochschule weitere Computerkurse für Frauen, die nach Deutschland zugewandert sind, an. Die Kursreihe mit dem Titel „Den Computer im Alltag nutzen“ ist genau auf die Bedürfnisse dieser Frauen zugeschnitten und soll so auch zur Integration beitragen. Nach ersten Schritten am PC schreiben die Teilnehmerinnen Textdokumente und E-Mails, finden im Internet gezielt Informationen oder üben den Umgang mit Online-Formularen. Start der Kursreihe, die acht Vormittage umfasst, ist im November. Für die Kursphase im September sind nur noch Plätze auf der Warteliste vorhanden. Der erste Durchgang im Juni und Juli war komplett ausgebucht. Die Teilnahme an den Kursen ist kostenfrei, Kinder werden währenddessen betreut. Frauen sollten das Deutsch-Sprachniveau A2 besitzen.

Das Projekt „Schulfeuerwehr“ war seinerzeit von Branddirektor Daniel Guischard auf Grundlage einer im Hochtaunuskreis gemeinsam mit dem Landesfeuerwehrverband entwickelten Konzeption erarbeitet worden und ist in Kooperation mit einer reinen Mädchenschule hessenweit einmalig. *Foto: Feuerwehr Bad Homburg*

Maria-Ward-Schule ist stolz auf ihre eigene Feuerwehr

Bad Honburg (jst). Da staunten die ganze Schulgemeinde, die Lehrerschaft, die Eltern und die Gäste des Sommerfestes der Maria-Ward-Schule nicht schlecht. Kurz nachdem Schulleiterin Dr. Leonie Fuhrmann und Lehrer Markus Gruber den schulinternen Feuer-Übungsalarm mit einer Sirene ausgelöst hatten, raste schon mit Blaulicht und Martinshorn ein Löschwagen der Bad Homburger Feuerwehr den Weinbergsweg heran. Doch zur großen Überraschung sprangen statt Feuerwehrleuten zehn Schülerinnen der eigenen Schule aus dem Einsatzwagen, gekleidet in blaue Feuerwehruniformen, auf denen ein Rückenschild mit der Aufschrift „Maria-Ward-Schulfeuerwehr“ prangte.

Unter lautstarken Rufen und Applaus zeigten die Mädchen im Alter von 14 bis 16 Jahren, was sie im Rahmen der Projektwoche bei der Feuerwehr in der Dietigheimer Straße gelernt hatten. In Windeseile waren die Feuerlöschschläuche verlegt, und Wasser spritzte aus den drei Löschrohren. Rasch war der mit Kunstrauch dargestellte Flächenbrand in der Schule am Kurpark gelöscht. Sehr zur Freude auch von Bürgermeister und Feuerwehrdezernent Dr. Oliver Jedynak, der die Mädchen zu Beginn des Projekts bereits in der Feuerwache begrüßt hatte.

Nach einer Einkleidung und Sicherheitsunterweisung erlernten die Schülerinnen während der Projektwoche den Umgang mit Feuerlöschgeräten und erhielten von den Hauptbrandmeistern Uwe Wolf, Manfred Desor und von Brandmeisteranwärterin Teresa Lehrian einen Einblick in die vielfältige Arbeit der Wehr. Dazu zählten neben der Funktionsprüfung verschiedener Geräte auch ein Besuch der Feuerlöscherwerkstatt und der Feuerwehreinsatzzentrale.

Immer wieder beeindruckten die Mädchen durch Fragen und durch ihr Interesse, sodass trotz der hohen Temperaturen alle Übungen und Programmpunkte stattfinden konnten. „Ich bin sehr beeindruckt von dem, was diese jungen Mädchen im Projekt ‚Schulfeuerwehr‘ gelernt und gezeigt haben. Das Projekt an der Maria-Ward-Schule ist in Hessen ein ‚Leuchtturm‘-Projekt“, so Jedynak.

Das Projekt „Schulfeuerwehr“ war seinerzeit von Branddirektor Daniel Guischard auf Grundlage einer im Hochtaunuskreis gemeinsam mit dem Landesfeuerwehrverband entwickelten Konzeption erarbeitet worden und ist in Kooperation mit einer reinen Mädchenschule hessenweit einmalig. Dafür wurden die Feuerwehr und die Maria-Ward-Schule vom Land Hessen ausgezeichnet, das auch in diesem Jahr die Durchführung finanziell fördert. Das Aufzeigen von Chancen für Mädchen und junge Frauen, insbesondere auch in derzeit noch männerdominierten Berufsbildern, ist dabei eine weitere Facette dieses Projekts, und so folgten die Schülerinnen aufmerksam den Worten von Sabine Riedel, Vorstandsmitglied eines großen IT-Unternehmens und gleichzeitig amtierende Präsidentin des Rotary-Clubs Bad Homburg-Kurpark, einem Club, der sich in vielfältiger Weise für das Gemeinwesen und ehrenamtliche Engagement einsetzt. Die Managerin ermutigte die jungen Mädchen, ihren Weg zu gehen und sich bietende Chancen zu ergreifen.

Tauchen im Seedammbad

Ergänzt wurde dies durch den Besuch der städtischen Gleichstellungsbeauftragten Britta Stalter, die den Schülerinnen einen Einblick in die verschiedenen Aktivitäten zur Frauenförderung gab und die Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten bei der Stadtverwaltung erläuterte. Einer der Höhepunkte für die Mädchen war eine Tauchübung im Seedammbad. Gemeinsam mit Tauchlehrern aus dem Team von Dr. Wolfgang Prilipp ging es unter Wasser. Zuvor mussten die Mädchen allerdings ein E-Learning-Programm und einen Medizincheck absolvieren und erhielten von Hauptbrandmeister Desor einen Einblick in die Wasserrettung der Feuerwehr. Als Belohnung gab es im Anschluss für alle eine bei den Tauchsportverbänden anerkannte Urkunde.

„Ich bin völlig begeistert, was unsere Schülerinnen in den letzten Tagen bei der Feuerwehr erlebt haben und ich bin unserer Feuerwehr sehr dankbar, dass es das Projekt ‚Maria-Ward-Mädchen-Schulfeuerwehr‘ wieder gibt“, sagte Schulleitern Fuhrmann bei der Abschlusspräsentation.

Großen Applaus gab es für die tadellose Übung und das gezeigte Können. Wie sehr die Erlebnisse die Mädchen als Gruppe zusammengebracht haben, zeigte sich am Ende der Projektwoche, als sich die Schülerinnen an den Händen hielten und auf dem Boden liegend einen Stern bildeten. „Die Freude mit der die Mädchen in den letzten Tagen bei uns waren und das große Interesse für die Arbeit der Feuerwehr hat unsere Konzeption bestätigt und ist das schönste Lob für alle Mitwirkenden“, sagte dann Branddirektor Guischard.

KFG ist Schule ohne Rassismus und macht sich stark für Courage

Bad Homburg (jbr). „Es ist keine Auszeichnung für bereits geleistete Arbeit“, betonte Sabrina Becker in ihrer Video-Ansprache zur Titelverleihung „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“. Sie ist Landeskoordinatorin des deutschlandweit mit 4000 Gliedschulen größten Schulnetzwerks, welches sich aktiv gegen Diskriminierung im Klassenzimmer und im gesamten Lernalltag einsetzt. Ein besonderer Faktor: Die Initiative zum Beitritt muss aus der Schülerschaft kommen. Bei einer internen Abstimmung sprach sich nun auch das Kaiserin-Friedrich-Gymnasium (KFG) für die Selbstverpflichtung des bestimmten Vorgehens gegen Rassismus und jegliche Form der Diskriminierung aus.

Nach einem musikalischen Auftakt im Hofcafé der Schule durch die Schüler Finn Schauer (Horn), Seongwoo Bae (Klarinette) und Nico Nöll (Klavier) richtete Schulleiter Jochen Henkel das Wort an Schüler, Lehrer und Eltern: „Es geht schlichtweg um den respektvollen Umgang miteinander.“ Damit brachte Henkel den Kern der Initiative auf den Punkt. Das Netzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ gebe dem KFG noch mehr Möglichkeiten, Ausgrenzung mit Nachdruck zu konterkarieren.

Als KFG-Patin konnte Heike Zinke gewonnen werden, die nun mit der Übernahme der Patenschaft für das Gymnasium wieder neu mit jener Schule verbunden wird, deren Geschicke sie einst leitete. Als Patin wird die ehemalige Direktorin das KFG bei Aktionen begleiten und sie nach außen repräsentieren. Damit es kein einmaliger Auftritt bei der Übergabe der Plakette bleibe, sei die Entscheidung bewusst nicht auf einen Fußballer oder anderen Prominenten gefallen, wie es oft geschehe. Entschiedenes Wirken gegen Rassismus sei Teil der Demokratie, erklärte Zinke und zitierte den Artikel 4 des Grundgesetzes, doch auch in der Erziehungsvereinbarung des Gymnasiums von 2007 sei schon viel Wichtiges bezüglich dieses Themas verankert worden. „Aber Demokratie fällt nicht vom Himmel“, ermahnte die designierte Patin und appellierte: „Habt Mut!“ Den Mund aufzumachen, hinzusehen und Verantwortung zu übernehmen, gehöre zum Handwerkszeug im Eintreten füreinander. Das heiße natürlich nicht, dass man jeden gleich gut leiden könne, räumte Zinke ein. Und vermutlich gebe es überhaupt keine Schule ganz ohne Rassismus und Diskriminierung, doch nun seien die Schüler beim Ärmelhochrollen gefragt, um ihr Umfeld jeden Tag ein bisschen besser zu machen. „Möge dieser Titel euch beflügeln!“, schloss sie.

Mit dem Projekt „Gewalt hat viele Formen. Sag nein!“ schufen die Schüler des Kunst-LKs von Nina Salus-Flohr mit inszenierten Bildern ein künstlerisches Fundament zur Verleihung des Titels „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“. Sarah Leinweber, Emma Schäfer und Hendrik Westphal zeigten – inspiriert von der Fotografin Nan Goldin – Szenen der Gewalt. Mit diesen großartigen Umsetzungen solle Aufmerksamkeit auf Misshandlung und Unterdrückung gelenkt werden. „Durch Kunst Wunden sichtbar machen und das Schweigen durchbrechen“, erläuterten die drei Künstler ihre Intension. Hinter den Bildern steckt die harte Realität, die die Schüler unter der Überschrift „Gewalt hat viele Formen“ abbildeten – Motive, die in ihrer Ausprägung ähnliche Ursachen, Gründe und Folgen haben wie Rassismus.

Im Rahmen der Projektwoche am KFG beschäftigten sich auch die Teilnehmer am Projekt „Be creative. Get involved. Think critically.“ mit Diskriminierung. Unter Anleitung von Sandra Düring, Alexander Palchik und Svenja Schmitt verfassten die Schüler Poetry Slams. Hinter „Anders sein“ und „Negativ-Flut“ von David Schütte und Alexandru Moldovan verbergen sich Meisterwerke der sozialkritischen Lyrik mit einer klaren Maxime: „Aufgeben ist keine Option“.

Mit Inspiration durch die Beiträge der Schüler und den Zuspruch des Schulleiters und der Patin verlieh sich zum Abschluss der Veranstaltung das KFG dann selbst den Titel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“, da Sabrina Becker, die eigentlich die Überreichung hätte vornehmen sollen, nicht selbst am Ort des Geschehens sein konnte.

Damit „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ nicht eine von vielen Blechplaketten neben der Eingangstür der Schule wird, plant Zinke bereits gemeinsam mit Organisator und Lehrer Alexander Palchik, der die Initiatoren aus der Schülerschaft tatkräftig beim Beitrittsprozess zum Netzwerk unterstützte, Aktionen und Projekte zum Thema „Diskriminierung“. Denn schließlich sei das KFG schon immer ein offener Ort für Menschen unterschiedlichster Nationen und Hintergründe gewesen, erklärte die ehemalige Schulleiterin. Aus über 20 Ländern stammte die Schülerschaft beim letzten Nachzählen.

Der Grundstein ist gelegt: Der Plakette müssen nun die Taten folgen. Initiatoren und Mitwirkende der Veranstaltung sowie Patin Heike Zinke (l.), Jochen Henkel (2. v. l.) und Alexander Palchik (r.) übergeben sich selbst den Titel. *Foto: jbr*

Applaus für „Das Farbenmonster“

Bad Homburg (hw). Was für ein Theater in der Kita! Endlich war Premiere, die Kinder und das Team der Kita Eschbachtal hatten zum Theaterstück der Kindergartenkinder geladen. Seit Oktober 2022 haben die Erzieherinnen Selina Thieme und Piera Löw mit insgesamt 45 Kindern das Theaterstück „Das Farbenmonster“ einstudiert. In wöchentlich stattfindenden Proben wurden die Texte und der Ablauf der einzelnen Rollen eingeübt.

Auch die Eltern der „Theaterstars“ wurden mit eingebunden, so nähte eine Mutter das Kostüm der Hauptdarstellerin. Andere Mütter und Väter trafen sich zu einem Elternabend in der Kita, um Bühnenbilder und Requisiten zu bauen und zu gestalten. Zudem halfen viele Väter die drei mal drei Meter große Bühne aufzubauen und den Zuschauerbereich einzurichten. Der Förderverein der Kita Eschbachtal unterstützte das Theater finanziell und bewirtete die Zuschauer. Da das Wetter nicht mitspielte, musste das Theaterstück kurzerhand nach drinnen verlegt werden, was zur Folge hatte, dass die Kinder zwei Aufführungen hintereinander spielen mussten. Den Akteuren machte das aber überhaupt nichts aus, sie führten das Theaterstück vor über 100 Personen auf. Nach beiden Vorstellungen gab es für die Kinder stehende Ovationen – und die Zuschauer bekamen jeweils eine Zugabe.

„Eine rundherum gelungene Aufführung mit mitreißenden Darstellern, toller Kulisse und fröhlichen Familien“, bilanzierten die Fachbereichsleiterin der Kindertagesstätten, Eva Jethon, und Kita-Leiter Christian Röder nach der Aufführung. Am Ende sah man glückliche Kinder und gerührte Mütter und Väter, die sehr stolz auf ihre Bühnenstars waren.

Blaue Stunde im Schloss

Bad Homburg (hw). Am Freitag, 11. August, kann das Schloss Bad Homburg „Zur blauen Stunde“ erlebt werden. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen laden ab 19 Uhr zu der gleichnamigen Veranstaltung ein. Die Teilnehmer erwartet ein kulturelles und kulinarisches Erlebnis in den historischen Räumlichkeiten des Königsflügels. Einem Sektempfang und einer abendlichen Führung durch die Appartements des letzten deutschen Kaiserpaars schließt sich ein Dinnerbüfett inklusive Wein im Louissaal an, wo der Abend zu späterer Stunde seinen Ausklang nimmt. Die Teilnahme an der Führung inklusive Sektempfang und Dinnerbüfett kostet 50 Euro pro Person. Eine Anmeldung ist erforderlich und kann per E-Mail an Schloss_BadHomburg@schloesser.hessen.de oder unter Telefon 06172-9262148 erfolgen.

Schiedsperson gesucht

Bad Homburg (hw). Für den Schiedsamtsbezirk III in Gonzenheim sucht die Stadt Schiedsfrauen oder Schiedsmänner. Die Schiedsperson, die für fünf Jahre gewählt wird und als juristischer Laie agiert, wird zur Schlichtung von bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten über vermögensrechtliche Ansprüche sowie über Ansprüche aus dem Nachbarrecht und Streitigkeiten wegen Verletzung der persönlichen Ehre eingeschaltet. Zudem kann sie auch zur Vermittlung bei strafrechtlichen Handlungen hinzugezogen werden. Bewerben können sich Personen, die in Bad Homburg wohnen, das 30. Lebenjahr vollendet und das 75. Lebensjahr noch nicht überschritten haben, schriftlich und mit Lebenslauf an folgende Adresse: Magistrat der Stadt Bad Homburg, Fachbereich Recht, Bahnhofstraße 16 - 18, 61352 Bad Homburg v. d. Höhe.

Auf Sonnenblumenkerne sind Inge und Hugo ganz heiß

Von Jürgen Streicher

Hochtaunus. Kinder und Erwachsene suchen in den Ferien gern die unvergessliche Begegnung mit Tieren. Seien es Elefanten, Kängurus, Delphine oder Pelikane in deren Heimat oder im Zoo oder auch Kuh und Schwein auf dem Bauernhof, gefiederte Freunde im Vogelpark oder Tiere im heimischen Wald. Sie hinterlassen immer einen bleibenden Eindruck, wenn sie ganz nah erlebt oder sogar berührt werden können. In der Ferienserie „Tierisch unterwegs“ suchen wir dieses besondere Erlebnis. Im vierten Teil ist die Vogelburg bei Hasselbach im Hintertaunus das Ziel.

Inge und Hugo sind nun auch schon länger Dauergäste in der Vogelburg. Machen einen fröhlichen Eindruck hinter ihrem Maschendrahtzaun. Scheinen gar miteinander zu turteln. Nun ja, wer weiß das schon, auf jeden Fall gehen sie nett miteinander um beim Rangeln um die Gunst der Menschen auf der anderen Seite des Zauns beim Verteilen der Futtergaben. Ein kleiner Snack geht immer. Kürbiskerne, echte Leckerlis für Inge und Hugo, da sind sie ganz heiß drauf. Die ältere Dame in der karierten Hemdbluse weiß das, sie kennen sich schon länger, und die Dame kennt

Eine „Schönheit mit bunter Haube“ nennen Papageienfreunde den Inkakakadu. Die Haube gibt ihm ein unverwechselbares Aussehen. Mit seiner Beißkraft kann er sogar Draht durchtrennen.

auch die Geschichte von Inge und Hugo, den beiden weißen Kakadus. Von der artfremden Haltung in irgendeiner Wohnung, bevor sie ins Papageienasyl oben im Wald bei Hasselbach kamen.

Papageienasyl, Zufluchtsort, Altersruhesitz, Auffangstation und Pension für Papageien. Die Vogelburg wirbt mit Vielfalt für ihr Konzept der neuen Heimat für zuvor falsch untergebrachte exotische Vögel, die ihre eigentliche Heimat eher in Brasilien und Ecuador, Indonesien und Mexico, viele in südamerikanischen Staaten haben, wo sie im besten Fall in hügeligen Regen- und Mangrovenwäldern leben. Die Burg bietet Aras und Müller-Amazonen aus Mittelamerika, Kakadus und Sittichen aus Australien und Papageien aus Afrika ein Zuhause. Die Tiere sprechen viele Sprachen, scheinen sich aber gut zu verstehen, wenn sie in der richtigen Zusammenführung in eher kleineren Wohngemeinschaften leben. Die meisten der über 700 Papageien, die in den Häusern und Volieren hausen, sind von ihren früheren privaten Haltern aus den unterschiedlichsten Gründen hier abgegeben worden. „Ihr Papagei findet einen Zufluchtsort, an dem er bis zu seinem Lebensende noch ein erfülltes Leben führen, einen Partner finden und gegebenenfalls sogar noch Nachwuchs aufziehen kann.“ So steht’s geschrieben im Wertekanon des Vogelburg-Clubs. Wer Mitglied wird und seinen Beitrag leistet, darf immer zu Besuch kommen.

Die ältere Dame in der karierten Hemdbluse hat eine Jahreskarte für 50 Euro, zu dritt sind sie zu Hause, das lohnt sich. „In zehn Minuten bin ich da mit dem Auto, da kann ich immer kommen“, sagt sie. In der begehbaren Voliere mit ungefähr acht grauweißen Kakadus mit rosa Halskrause und Brustansatz flirtet sie gerade mit einem ihrer Lieblingsfreunde. Der sitzt auf ihrer Schulter, pickt und knabbert, sieht aus, als wolle er seine Freundin küssen. „Ist gut“, sagt er immer wieder, „alles gut“. Die gleichen Worte flüstert sie ihm ins Ohr und Gefieder. Es gab auch die Zeit mit Bissen, Kratzern und Blut, berichtet sie, aber inzwischen verstehen sie sich bestens. Oben, in der Spitze der Voliere auf ihren Stammplätzen, lachen sich die anderen Kakadus eins. Manchmal würde man gerne verstehen, was sie sich zu erzählen haben über die seltsamen Wesen da unten in ihrem Reich.

Es gibt Momente, da ist es erstaunlich leise im etwa 10 000 Quadratmeter großen Gelände zwischen den Mauern und in den Käfigen, Volieren, Häusern. Und dann ganz plötzlich wieder Aufruhr, ein lautes Plappern, Gekrächze, Pfeifen, Kreischen, überraschend auch mal eine Art Bellen, ein bunter Vogelstimmen-Soundmix. Aras, Blaustirnamazonen, Graupapageien, Beos, Rotmaskensittiche, Inkakakadus mit bunter Haube. Hört man da auch Klagelaute? Die Experten unter den Gästen auf der Burg können das unterscheiden. Viele Experten sind hier unterwegs, Papageienfreunde, die immer wieder kommen, über Lebensdauer, Fressgewohnheiten und besondere Verhaltensweisen ihrer Lieblinge philosophieren. Der Ruf der Vogelburg reicht weit, es ist wohl ihre Einzigartigkeit unter den Plätzen, die dem Menschen Begegnungen mit Tieren ihrer Art ermöglichen. Hautnah und bis aufs Blut in den großen Volieren mit freifliegenden Papageien, die dann trotz aller Domestizierung auch mal aus diesem Muster ausbrechen können, wenn ihnen irgendetwas nicht passt. „Betreten auf eigene Gefahr!!“ steht draußen, Kinder dürfen nur in Begleitung von Erwachsenen rein, freuen sich über jede ergatterte bunte Feder. Samstagmittag bei Sonnenschein auf dem Parkplatz vor dem aufragenden Gemäuer stehen Unmengen Autos, ihre Kennzeichen verweisen auf die Herkunft ihrer Besitzer aus vielen Bundesländern.

Wie eine Trutzburg kommt er daher, der Vogelpark mitten im Naturpark Taunus auf ungefähr 400 Meter Höhe über Normalnull. Mit den starken Mauern nach außen, aber auch aufgeräumt locker in der über die Jahre gewachsenen Struktur mit rund verwinkelten Wegen, Sandsteinbögen, roten und schiefergrauen Dächern über den mehr als 30 Gebäuden, den nach oben herauswachsenden Drahtgeflechten der schützenden Volieren. Mittendrin ragt sogar ein Stück Kirchturmspitze aus dem Häusergewirr. Alle Gebäude sind aus lokalen Schiefer-Bruchsteinen gebaut, dazu viel Sandstein, hier und da eine integrierte Skulptur auf dem Mauerwerk in kleinen Nischen. Eine seltsame Spielwelt, diese mittelalterlich anmutende Burg. Das Wegenetz bietet viele Überraschungen, im ökologisch schönsten Teil sogar kleine Wasserflächen, Seerosen, viel Grün und Goldfische. Gerade dort aber leider keine Papageien. Am Ende findet man immer den Weg aus dem Labyrinth zurück in die Welt da draußen vor den dicken Mauern.

Wahre Liebe: Die Dame im Hemd und der Kakadu turteln gar zärtlich miteinander. Sie kennen sich schon länger, „alles gut“, sagt er immer wieder zu seiner Liebsten, die ihn in der Voliere besuchen kommt. *Fotos: js*

Aber erstmal muss man rein. Im Kassenraum sitzt noch oft Hans Gerd Steiner. Er ist der Schöpfer dieser Welt als surreales Märchenparadies. Vor über 40 Jahren hat er damit begonnen, das Vogel-Refugium im tiefsten Hintertaunus zu errichten. Hat aus ganz Deutschland Material von Abbruchhäusern ankarren lassen, Türen, Rahmen, Torbögen, Kuppeln, Ornamente. Alles, was man so braucht für eine schöne Phantasiewelt, in die Menschen gerne kommen, vor allem mit Kindern im Schlepptau. 1981 hat Hans Gerd Steiner sein ganz privates Projekt gestartet, die Genehmigung dafür bekommen mit der Vorgabe, dass die Burg öffentlich zugänglich sein müsse. Es gab auch mal Ärger, eine vorübergehende Schließung durch das Regierungspräsidium, weil die Haltung der bunten Vögel nicht artgerecht sei, hieß es. Nach heftiger Kritik auch aus dem politischen Raum wurde die Schließungsverfügung zurückgenommen, seit fast 30 Jahren läuft der Laden im Sinne Steiners. Der „Drückochse“ sei er, sagt er, „wenn es irgendwo drückt, dann muss ich schieben“. Kein Zweifel, in der Vogelburg gibt es immer etwas zu tun, der ewige Wandel ist an vielen Stellen sichtbar. „Schauen Sie sich um, Sie werden es sehen“, gibt er uns mit auf den Weg.

Oh ja, wir schauen uns um. Es gibt viel zu sehen und zu hören im skurrilen Palast zwischen den Bäumen. Orangehaubenkakadus mit elegantem Kamm, Grünflügelaras, Rotbugaras, Beos aus Südostasien und viele anderen Unterarten der Ordnung Papageien. Und eine Art Zirkus dreimal am Nachmittag in der Papageienschule in Haus Nummer 34. Im dunklen Hörsaal mit fast 100 Plätzen sitzt das Publikum wie im Kino aufgereiht. Die „Grotte“ wird er genannt, ein Raum ohne Lichteinfall von außen. Für einen Sonnenblumenkern oder ein anderes Häppchen tun die Vögel dort alles, auf der Schaukel-Waage, im Hindernislauf, im offenen Hamsterrad und am Mini-Reck. Die Schule ist eher ein Zirkus mit Dressur zu Musik. Das Volk applaudiert artig. Das nährt die Kritiker, die von der „Vogelburg Alcatraz“ reden, mit vielen völlig gestörten Vögeln in armseliger und trostloser Steinumgebung. Die anderen sind voll des Lobes für die artgerechte heimelige Atmosphäre im Papageienasyl mit Altersruhesitz. Je nach Blickwinkel, ein bisschen von beidem steckt allemal drin. „Vielen geht’s hier besser als draußen“, weiß die kluge Dame in der karierten Hemdbluse. Ein Ausflug, gerade mit Kindern und der ganzen Familie, lohnt sich allemal.

In der Vogelschule, der „Grotte“, zeigen die Tiere dem dankbaren Publikum, was sie bei ihrem Schulmeister aus dem Stab der Mitarbeiter schon alles gelernt haben.

Die Aras gucken sich die Vogelburg gerne von oben an. In ihrem Lebensbereich sind auch Menschen unterwegs, da gibt es immer etwas Lustiges zu sehen. Viele der 126 Aras der unterschiedlichsten Arten sind zutraulich und handzahm. Der Ara ist übrigens zum Zootier des Jahres 2023 gekürt worden.

Vögel aus der Nähe beobachten

Die Vogelburg Hochtaunus ist vom 15. März bis zum 31. Oktober täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Einlass ist bis 17 Uhr. Der Eintritt kostet für Erwachsene acht Euro, für Kinder bis 14 Jahre sechs Euro. Bei Gruppen ab 20 Personen reduziert sich der Preis auf sechs beziehungsweise vier Euro pro Person. Im Winter ist die Vogelburg nur sonntags geöffnet. Hunde dürfen nur angeleint in den Park, aber nicht mit in die Häuser. Es gibt einen Souvenirshop im Eingangsbereich, in der Burg eine Gastronomie mit großem Angebot und viel Platz. Der Park finanziert sich nur durch Eintrittsgelder, Beiträge der Club-Mitglieder und Spenden. Es gilt ein Fütterungsverbot für mitgebrachtes Futter, erlaubt ist nur das Futter aus den aufgestellten Automaten, eine Portion kostet 50 Cent. Mitglied im Vogelburg-Club wird man mit einer Zahlung von mindestens 30 Euro pro Jahr. Dafür kann man so oft wie man will das Leben seiner Lieblingsvögel in fast allen Jahreszeiten aus der Nähe beobachten. Zu erreichen ist die Vogelburg Weilrod, Vogelpark 1, 61276 Weilrod-Hasselbach, unter Telefon 06083-1040 oder per E-Mail an info@vogelburg.de.

Die Leichtathletik-Wettbewerbe sind bei den Jungen und Mädchen sehr beliebt. Foto: gw

Knapp 300 Teilnehmer beim Gaukinderturnfest

Hochtaunus (gw). Rundum zufriedene Gesichter hat es bei der Siegerehrung zum Abschluss des Gaukinderturnfests des Turngaus Feldberg gegeben, zu dem in Steinbach knapp 300 Jungen und Mädchen im Alter von fünf bis 14 Jahren zusammengekommen waren.
Dass Turngau-Vorsitzendem Helmut Reith (TV Kalbach) um die Zukunft des Turnens in der Taunusregion nicht bange sein muss, liegt unter anderem auch an seiner Enkelin Valentina Sukop, die für die SGK Bad Homburg gestartet ist und beim Gaukinderturnfest beim Kleinkinder-Wettbewerb ihren zweiten offiziellen Wettkampf nach der Premiere im Vorjahr in Usingen bestritten hat. In ihrer Altersklasse „MW5“ ist sie mit 6,0 Punkten in der Ergebnisliste aufgeführt.
„Nachdem wir uns in der vergangenen Woche große Sorgen hinsichtlich des Wetters und insbesondere der Hitze gemacht hatten, wurden wir mit optimalen äußeren Bedingungen belohnt“, freute sich Reith über die guten äußeren Bedingungen ebenso wie über die perfekte Organisation, die die Abteilung Rhythmische Sportgymnastik der Turn- und Spielvereinigung Steinbach 1885 in der Altkönighalle, der Friedrich-Hill-Halle und im Waldstadion auf die Beine gestellt hatte.
Sieger beim Gaukinderturnfest 2023 wurden im Leichtathletik-Dreikampf in den ältesten Altersklassen Luisa Schuth (W12) und Lionel Ludwig (M11) vom TV Weißkirchen. Beim Turn-Vierkampf setzte sich deren Vereinskollegin Maya Fertig (W13/14) durch, während beim Turn-Vierkampf der Jungs in der Altersklasse M12 Noel Heldt von der SGK Bad Homburg als einziger Teilnehmer an die Geräte ging. Kundanika Sahasrabuddhe von der TuS Steinbach gewann in der Gymnastik den Pflicht-Zweikampf der Schülerinnen W13/14 und beim Gemischten Fünfkampf standen Annabel Vetter vom MTV Kronberg (W13/14) und Malte Bohrer vom TV Weißkirchen (M11) in der Ergebnisliste ganz oben.
Die meisten Jungen und Mädchen hatte diesmal die SG Anspach mit 51 Teilnehmern gemeldet, gefolgt vom TV Kalbach mit 46 und dem TV Weißkirchen mit 43. Für das Gaukinderturnfest im Juli 2024 ist die SG Anspach als Ausrichter im Gespräch.

Auch Frisbee-Zielwerfen gehört beim Gaukinderturnfest zum Rahmenprogramm. Foto: gw

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga Süd: SG Bornheim/GW Frankfurt – DJK Sportfreunde Bad Homburg (So., 15.30).
Gruppenliga Frankfurt/West: FV Stierstadt – SG Ober-Erlenbach (Do., 20.00), SKV Beienheim – FG 02 Seckbach, FV Bad Vilbel – FC Neu-Anspach (beide Fr., 20.00), FC Karben – FC 09 Oberstedten (Fr., 20.15), SF Gronau – 1. FC-TSG Königstein (So., 15.00), FC Tempo Frankfurt – Türkischer SV Bad Nauheim, FSV Friedrichsdorf – FC Kalbach, FC Olympia Fauerbach – SV der Bosnier Frankfurt, Spvg. 03 Fechenheim – Spvgg. 05 Oberrad (alle So., 15.30).
Kreisoberliga Hochtaunus: SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – FC Neu-Anspach II, SG Eschbach/Wernborn – TSV Vatanspor Bad Homburg, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – DJK Sportfreunde Bad Homburg II, Eintracht Oberursel – SG Oberhöchstadt, 1. FC 04 Oberursel – FC Mammolshain (alle So., 15.00), SG Westerfeld – FSV Steinbach (alle So., 15.30).
Kreisliga A Hochtaunus: SV Seulberg – SG Ober-Erlenbach II (Do., 20.00), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – 1. FC-TSG Königstein II (Fr., 20.00), SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – FC 06 Weißkirchen (So., 13.00), FV Stierstadt II – TV Burgholzhausen, SG Eschbach/Wernborn II – FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod (beide So, 13.15), SGK Bad Homburg – EFC Kronberg (So., 15.00).
Kreisliga B Hochtaunus: SG Eintracht Feldberg II – Usinger TSG II (Do., 20.00), Eintracht Oberursel II – TV Burgholzhausen II (13. August, 13.00), SG Westerfeld II – EFC Kronberg II, SG Hundstadt – FC 06 Weißkirchen II (beide So., 13.15), SV Bommersheim – SV Teutonia Köppern II, FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken – SG Oberhöchstadt II (beide So., 15.00).
Kreisliga C Hochtaunus: FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken II – FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod II (Fr., 19.00), SV Bommersheim – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III, 1. FC 04 Oberursel II – FC 09 Oberstedten II (beide So., 13.15), SV Teutonia Köppern III – FSV Steinbach (So., 14.00).
Licher-Kreispokal: SGK Bad Homburg – SG Westerfeld (Do., 20.00).
Reserve-Kreispokal: SV Teutonia Köppern III – Eintracht Oberursel II (Mi., 20.00). (gw)

TC Bad Homburg Damen brauchen vier Punkte

Bad Homburg (gw). In der Tennis-Hessenliga der Damen ist der TC Bad Homburg am Samstag mit dem 6:3-Heimsieg gegen den SC 80 Frankfurt im vierten Anlauf zwar zum ersten Saisonsieg gekommen, steht jedoch nach der 3:6-Niederlage am Sonntag in Hanau weiterhin auf einem Abstiegsplatz.
Die Damen aus Bad Homburg brauchen aus den beiden am kommenden Wochenende noch ausstehenden Spielen noch vier Punkte, um den Abstieg in die Verbandsliga zu vermeiden. Am Samstag steht um 10 Uhr das letzte Heimspiel dieser Saison gegen den Wiesbadener THC auf dem Programm und am Sonntag um 10 Uhr das Saisonfinale beim sieglosen Absteiger FTC Palmengarten.
Die 3:6-Niederlage in Hanau am Sonntag war sehr bitter für die Gäste. Sie hatten in allen drei Einzeln, die im Tiebreak entschieden wurden, jeweils das Nachsehen und lagen deshalb vor Beginn der Doppel mit 2:4 im Rückstand.
Mit dem 6:3-Heimsieg gegen den SC 80 Frankfurt war für die Damen des TC Bad Homburg am Samstag im vierten Anlauf endlich der Knoten geplatzt. Im Kurpark konnte das Team von Trainer Klaus Schäck die ersten beiden Punkte auf das Tabellenkonto bringen. Nachdem Yasmine Mansouri, Federica Bilardo und Mannschaftsführerin Hannah Nagel die Einzel auf den Positionen eins bis drei gewonnen hatten, sorgten die Doppel Mansouri/Bezmenov und Bilardo/Brune für das 5:4. Federica Bilardo und Emilia Brune bewiesen dabei große Nervenstärke, denn sie setzten sich gegen Sarah Nikocevic und Katharina Tesar mit 6:4, 2:6 und 10:8 im Tiebreak durch.

Pauline Greta Bruns vom TC Bad Homburg sichert sich den Hessenmeister-Titel bei den U18-Juniorinnen. Foto: gw

Hessenmeisterin Pauline Greta Bruns

Bad Homburg (gw). Pauline Greta Bruns vom Tennis-Club Bad Homburg hat sich in Offenbach den Hessenmeister-Titel bei den U18-Juniorinnen gesichert. Das Talent aus dem Kurpark, das in dieser Saison in der Hessenliga-Mannschaft der Damen bisher in allen Begegnungen zum Einsatz kam, ist dabei ihrer Favoritenrolle vollauf gerecht geworden. Nach einem Freilos in der ersten Runde gab die Rechtshänderin weder im Viertelfinale beim 6:3 und 6:1 gegen Estelle Fahimy (Eintracht Frankfurt) noch im Halbfinale beim 6:3 und 6:1 gegen Antonia Pfeiffer (Usinger THC) einen Satz ab.
Auch im Endspiel lag Bruns gegen die an Zwei gesetzte Veena Nazar vom SC SaFo Frankfurt bereits mit 6:0 und 5:3 vorn, ehe ihre Gegnerin verletzungsbedingt aufgab.

Hornets erwarten Sonntag die Eagles

Bad Homburg (gw). Mit einer 2:9-Niederlage sowie einem 2:1-Sieg (also einem „split“) sind die Bad Homburg Hornets in der 2. Baseball-Bundesliga Süd-West gegen die Tübingen Hawks im Taunus-Baseball-Park in die Playdowns gestartet.
„Wir haben große Anlaufschwierigkeiten gehabt und erst spät zu unserem Spielrhythmus gefunden“, erklärte Hornets-Präsidentin Deanna Rockenbach die deutliche 2:9-Niederlage in der ersten Partie der Abstiegsrunde. Ein Lob bekamen Bernd Pfeiffer (Spielertrainer der Herren II) für eine starke Leistung sowie einen Hit über dem Kopf sowie Junioren-Nationalspieler Kenny Fermin Giere. Dank einer deutlichen Leistungssteigerung hatten Bad Homburgs Baseballer im zweiten Teil des Doubleheaders allen Grund zum Jubeln. Nachdem es lange Zeit 0:0 gestanden hatte, führte Robert Arias die „Hornissen“ als Pitcher zum 2:1-Erfolg.
Am Sonntag erwarten die Hornets um 12 Uhr den Tabellenletzten FTV 1860 Frankfurt zum nächsten Doubleheader im Taunus-Baseball-Park und wollen gegen die Eagles den nächsten Schritt zum Klassenerhalt machen.

Diskussionsrunde: Sport in Hessen

Hochtaunus (gw). Der Sportkreis Hochtaunus lädt für Dienstag, 22. August, um 18 Uhr zu einer Podiumsdiskussion zum Thema „Politik und Sport“ ins Foyer des Landratsamts in Bad Homburg ein. Dort haben die heimischen Kandidaten für die hessische Landtagswahl am 8. Oktober Gelegenheit, sich zu ihren sportpolitischen Zielsetzungen für die nächste Legislaturperiode (2024-2029) zu äußern. Die Verankerung des Staatsziels Sport in Artikel 62 der Hessischen Verfassung bildet die Grundlage für diese Veranstaltung. Die 248 Sportvereine im Hochtaunuskreis werden gebeten, ihre Teilnehmer an dieser Podiumsdiskussion bis zum morgigen Freitag, 11. August, bei der Geschäftsstelle des Sportkreises per E-Mail an info@sk-ht.de zu melden, damit eine Planung der zweistündigen Diskussionsrunde erleichtert wird. Moderatoren bei der Podiumsdiskussion sind Jörg Pöschl und Gerhard Strohmann, die beide dem Vorstand des Sportkreises Hochtaunus angehören.

Sport in Kürze

Judo: Maya Fertig (HTG Bad Homburg) ist nach dem Gewinn der südwestdeutschen Meisterschaft in der Gewichtsklasse bis 44 Kilogramm in der Altersklasse U15 in den Landeskader des Hessischen Judo-Verbands aufgenommen worden.
Fußball: Im Vereinsheim des SC Eintracht Oberursel am Eschbachweg bietet der Kreisjugendausschuss Hochtaunus am Samstag, 2. September, von 10 bis 14 Uhr eine Regelunterweisung für den Spielbetrieb in der Saison 2023/24 an. Referent ist Kreislehrwart Patrick Paul von der Schiedsrichtervereinigung Hochtaunus.
Basketball: Als Nachfolger von Helmut Wolf, der die Mannschaft seit 14 Jahren betreut hat, wird Jay Russell Brown in der Saison 2023/24 als Trainer bei des Männerteams der HTG Bad Homburg tätig sein.
Fußball: Der Kreisfußballausschuss Hochtaunus bietet am Samstag, 9, September, eine Trainer-Pass-Schulung an. Der Nachweis dieses Trainer-Pass ist in der Saison 2023/24 bei Spielen aller Männer- und Frauenmannschaften sowie im Hochtaunuskreis auch für die Coaches der A-, B- und C-Jugend verbindlich zu tragen. Ort und Zeitpunkt der Schulung werden noch bekannt gegeben. (gw)

„Herbstzauber“ bringt Geld für gemeinnützige Vereinsprojekte

Hochtaunus (how). Die Stadtwerke Oberursel und die Stadtwerke Bad Homburg planen bereits die nächste gemeinsame Aktion auf ihrer Crowdfunding-Plattform „TaunaCrowd“: Beim „Herbstzauber“ können ab 19. September gemeinnützige Vereine und Initiativen aus dem Hochtaunuskreis von einem erhöhten Fördertopf und einem verdoppelten Fördermechanismus profitieren. Interessierte können ab sofort ihre Herzensprojekte im Internet unter www.taunacrowd.de anlegen, um Geld hierfür einzusammeln.

Julia Antoni, Geschäftsführerin der Stadtwerke Oberursel, teilt mit: „Mit unserer Glücksrad-Aktion auf dem Oberurseler Herbsttreiben am 16. September erhöhen wir mit jedem erdrehten Hauptgewinn den „TaunaCrowd“-Fördertopf um jeweils weitere 50 Euro. So steht den teilnehmenden Projekten eine noch höhere zusätzliche Fördersumme zur Verfügung.“ Und „die Stadtwerke Bad Homburg werden auf dem Bad Homburger Erntedankmarkt am 7. und 8. Oktober mit der „TaunaCrowd“ vertreten sein. Die Projektstarter haben dann die Möglichkeit, ihre Projekte zu bewerben und durch Prämien, die sie am Ort verteilen, weitere Spenden für ihr Herzensprojekt zu sammeln“, erklärt Ralf Schroedter, der Kaufmännische Direktor der Stadtwerke Bad Homburg.

Projektstarter, die finanzielle Unterstützung für die Umsetzung eines gemeinnützigen Projekts benötigen, beschreiben es auf der Crowdfunding-Plattform. Der Förderbedarf und der Spendenzeitraum werden öffentlich gemacht. Innerhalb von maximal 60 Tagen können die Projektstarter bei Familie, Freunden und Bekannten sowie über soziale Netzwerke und sonstige Medien für ihr Projekt werben und Geld zur Verwirklichung ihres Lieblingsprojektes einsammeln. Wenn die anfangs definierte Summe zusammenkommt, wird der Betrag ausgezahlt. Wird das Ziel verfehlt, erhalten die Unterstützer ihr Geld automatisch zurück. Sollte mehr Geld für ein Projekt zusammenkommen als ursprünglich geplant, profitieren die Projektstarter, denn das Crowdfunding ist nach oben offen.

Die „Herbstzauber“-Aktion endet am 19. Oktober. Gemeinnützige Initiativen und Vereine aus dem Hochtaunuskreis, die bis spätestens 8. September ihre Projekte dort angelegt haben, können bis dahin auf der „TaunaCrowd“ Geld sammeln. Zusätzliche finanzielle Unterstützung erhalten die Projekte dabei nicht nur über den „TaunaCrowd“-Fördertopf, den die Stadtwerke Oberursel und die Stadtwerke Bad Homburg während der Aktion auf monatlich 2000 Euro erhöhen, sondern auch über ein angepassten Förderprinzip: Statt der bisherigen fünf Euro, die die beiden Unternehmen normalerweise für jede Spende ab zehn Euro aus dem Fördertopf dazu geben, wird dieser Betrag während des Aktionszeitraums auf zehn Euro erhöht.

Details zu der Aktion gibt es im Internet unter: www.taunacrowd.de/herbstzauber. Unter https://www.taunacrowd.de/projects/overview/ können sich alle Interessenten die Projekte anschauen, die bereits über die „TaunaCrowd“ erfolgreich finanziert wurden. Weitere Informationen zur „TaunaCrowd“ gibt es im Internet unter www.taunacrowd.de oder unter Telefon 06171-509134.

HTG-Tennis-Damen feiern Aufstieg

Die Damen 30 der HTG-Tennisabteilung haben es geschafft und den Durchmarsch in die Bezirksliga perfekt gemacht. Trotz einiger neuer Spielerinnen, die teilweise sogar ihre erste Medenrunde spielten, waren alle zuversichtlich. Gerade auch, weil eben nicht der Erfolg, sondern die Freude am Spiel im Vordergrund stehen sollte. Doch spätestens nach dem grandiosen 5:1-Auftakt beim Hattersheimer TC, gefolgt von Sieg Nummer zwei eine Woche später in Ober-Eschbach, zählten die HTG-Damen zu den Favoritinnen der Kreisliga A. Wie eng die Leistungsdichte in dieser Liga war, zeigt die 2:4 Heimniederlage gegen Glashütten. Diese blieb zwar die Einzige dieser tollen Saison, für Glashütten hingegen auch der einzige Sieg. Umso beachtlicher, dass die HTG-Damen fünf von insgesamt sechs Partien gewannen und somit den Aufstieg am letzten Spieltag gegen den TV Köppern finalisieren konnten. Angefeuert von zahlreichen Zuschauern, brillierten die Damen wie so häufig in dieser Saison mit Leidenschaft, Ehrgeiz, vor allem aber Spaß und jeder Menge Freude am Spiel. Foto: HTG

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 13. August
10 Uhr Sommerkirche in der evangelischen Kirche Dillingen (G. Guist)

Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di., Mi. und Do. 9 bis 12 Uhr,
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Sonntag, 13. August
10 Uhr Sommerkirche in der evangelischen Kirche Dillingen (G. Guist)

Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 13. August
10 Uhr Sommerkirche in der evangelischen Kirche Dillingen (G. Guist)

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 12. August
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 13. August
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Tempel Talstraße 10
Telefon : 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienst: 9.30 Uhr und 12.30 Uhr
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org

Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 13. August
10 Uhr Sommerkirche in der evangelischen Kirche Dillingen (G. Guist)

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 13. August
10 Uhr Gottesdienst

Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Stefanie Reinert
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 13. August
10 Uhr Gottesdienst

Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gfcf.de

Sonntag, 13. August
kein Gottesdienst

PFARREI ST. MARIEN

Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Sonntag, 13. August
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier

Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 12. August
18 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 13. August
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Sonntag, 13. August
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 13. August
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Samstag, 12. August
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 13. August
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

PIETÄTEN

WIR GEDENKEN

Traurig, dich zu verlieren,
erleichtert, dich frei zu wissen,
dankbar, dass es dich gab.

André Dillmann

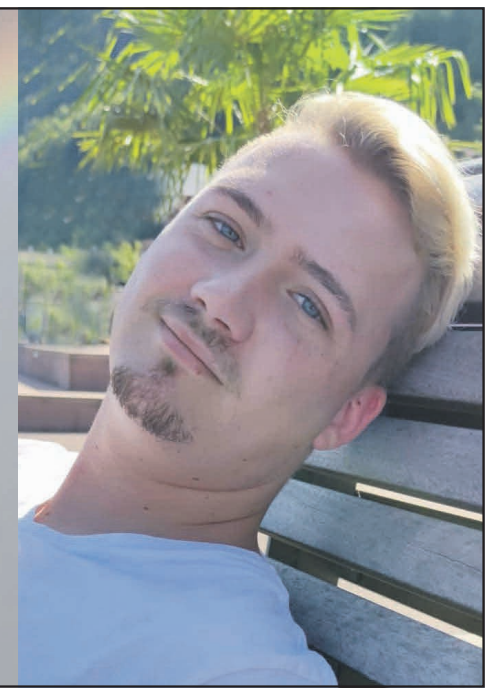
* 21. 8. 1994 † 21. 7. 2023

In Liebe
Deine Mutti Jeannette und dein Papa Claus
Deine Schwester Fabienne und Karl
Opa Ronald, Oma Karin und Omi Ellen
Deine Paten Gabi mit Familie und Oliver
Deine Tanja
und alle Angehörigen

61352 Bad Homburg v. d. H., Ober-Eschbacher-Straße 94

Die Beisetzung fand in aller Stille statt.

Für die bereits erwiesene und sehr trostspendende Anteilnahme möchten wir uns herzlich bedanken.



PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG

Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 13. August
10 Uhr Gottesdienst (von Oettingen)

Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 13. August
10 Uhr Gottesdienst in der Gedächtniskirche (Couard)

Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 12. August
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 13. August
10.30 Uhr Heilige Messe

Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 13. August
10 Uhr Sommerkirche (Couard)

Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerostelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 13. August
9 Uhr Heilige Messe
12 Uhr Portugiesischer Gottesdienst

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 13. August
10 Uhr Gottesdienst mit Livestream

Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail:
kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 13. August
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Laupus)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Laupus)

Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 13. August
10 Uhr Gottesdienst (Trebeljahr)

Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 13. August
10 Uhr Gottesdienst (Quiring)

Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 13. August
10 Uhr Gottesdienst (Keller)

Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Frank Couard
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 13. August
10 Uhr Gottesdienst in der Gedächtniskirche (Couard)

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten®
Adventgemeinde
Feldstraße 71

Stefan Löbermann
Telefon: 0151-40653514
http://bad-homburg.adventist.eu/

Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Sandra Anker
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 13. August
10 Uhr Kapelle zur Andacht geöffnet

WIR GEDENKEN

Liebe - warst Du
Treue - warst Du
Güte - warst Du
Alles - warst Du für mich.

Gabriela Keil

* 11.02.1961 † 20.07.2023

Geliebte Lebensgefährtin von Thomas, Schwester, Tante, Cousine, Großtante und Schwägerin. Gabriela war eine Stimme für die Stimmlosen, eine Helferin, eine Künstlerin, eine Freundin, eine Partnerin.

In tiefer Trauer und Liebe:
Dein Thomas
Rosita
Ingrid
alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 29.08.2023, um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Friedrichsdorf-Köppern statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflichst Abstand zu nehmen.
Es darf gerne auf schwarze Trauerkleidung verzichtet werden.

Da oben kannst du mit Günther wieder scherzen, hier unten begleitest du uns warm im Herzen.

Maria Schmidt

geb. Bernath

03.06.1934 – 25.07.2023

Wir danken dir für die vielen schönen Jahre,
die du uns geschenkt hast.

In Liebe

Gela und Edgar
Oliver
Verena und Sven mit Julius, Emilia und Laura
Gaby mit Julian, Janina und Jasmin

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 17.08.2023, um 12.45 Uhr auf dem Friedhof Dornholzhausen statt. Da Mary es farbenfroh liebte, bitten wir von dunkler Trauerkleidung abzusehen.

Nachruf

Der Tennisclub Friedrichsdorf trauert um

Hans-Hartmut Schmidt

der uns am 15. Juli 2023 für immer verlassen hat.

Ohne Hans-Hartmut gäbe es den TC Friedrichsdorf nicht. Auf seine Initiative hin gründeten 24 Friedrichsdorfer im Jahr 1971 den ersten Tennisclub der Stadt. Ihm ist es auch zu verdanken, dass der Club die wunderschöne Anlage am Bornberg errichten konnte. Von 1971 - 1977 und von 1982 - 1984 bekleidete er das Amt des 1. Vorsitzenden. Auch ohne offizielles Amt engagierte er sich weiterhin im Club und stand den jeweiligen Vorständen mit Rat und Tat zu Seite.
Unvergessen ist die Organisation und Durchführung von über 100 Wanderungen, die vor allem in der tennisarmen Winterzeit das Clubleben bereicherten.
Unser Mitgefühl gilt in diesen Tagen seiner Frau Claudia, den Kindern, den Enkeln und seinem Urenkel. Wir wünschen ihnen Kraft, den großen Verlust zu überwinden.
Wir werden Hans-Hartmut niemals vergessen.

Tennisclub Friedrichsdorf
Der Vorstand im Juli 2023.

DANKSAGUNG

Anna Nettermann

1929 - 2023

DANKE

für die herzliche Anteilnahme,
die Aufmerksamkeiten und die
tröstenden Worte,

für einen Händedruck,
eine Umarmung,
einen stillen Gruß.

Im Namen aller Angehörigen
Margit Römer

Bad Homburg v.d. Höhe, im August 2023

Bestnoten für Praxisanleitung-Absolventinnen

Hochtaunus (how). Fachkräfte, die Auszubildende in der Fachpraktischen Ausbildung anleiten, müssen zunächst selbst eine berufsbegleitende Weiterbildung absolvieren. Diese Zusatzqualifikation bietet das Bildungsinstitut der Hochtaunus-Kliniken allen, die im Pflegebereich tätig sind und künftig als Praxisanleiter in Pflegeeinrichtungen oder Krankenhäusern arbeiten möchten. Praxisanleiter führen Auszubildende in der Pflege schrittweise an die einzelnen pflegerischen Tätigkeiten heran. Sie unterstützen den Pflegenachwuchs dabei, das theoretisch erworbene Fachwissen in die Praxis umzusetzen.

Der jüngste Weiterbildungskurs für Praxisanleiter begann im vergangenen Sommer und ging nun höchst erfolgreich zu Ende: Die 16 Absolventinnen der Weiterbildung Praxisanleitung haben Maßstäbe gesetzt oder – wie Jule Petry, Leiterin des Bildungsinstituts der Hochtaunus-Kliniken, es bei der Abschlussfeier des Kurses formulierte: „Ihr habt die Wurst ganz hoch gehängt“. Für die Nachfolger wird es schwer, den Erfolg der Absolventinnen zu toppen. Denn zwölf von ihnen haben die Abschlussprüfungen mit „Sehr gut“ bestanden. „Das ist eine hervorragende Leistung. Ihr wart einfach ein Weiterbildungskurs mit tollen Ideen“, ergänzt Petry.

Kursleiterin Diana Gregori schwärmt bei der kleinen Feier im Bildungsinstitut: „Es hat einfach viel Freude gemacht, mit solch qualitativ engagierten Kräften zu arbeiten. Die Absolventinnen haben sich ein hohes berufspädagogisches Wissen erarbeitet, das nun in der Zusammenarbeit mit Auszubildenden zu tragen kommt.“

Mit der Einführung der neuen Pflegeausbildung sind die Erwartungen an die Praxisanleitungen stark gestiegen. Deutlich wird der hohe Anspruch an die Rolle der Praxisanleiter: Sie sind Pflegeexperte, Pädagoge und Vertrauensperson in Einem. Aufgabe der Praxisanleitung ist es, die Auszubildenden schrittweise an die Wahrnehmung der beruflichen Aufgaben heranzuführen, zum Führen des Ausbildungsnachweises anzuhalten und die Verbindung mit der Pflegeschule zu halten.

Während der praktischen Ausbildung muss eine Praxisanleitung von mindestens zehn Prozent der Ausbildungszeit gewährleistet werden. Wie erfolgreich die Pflegeausbildung wird, hängt maßgeblich von der Umsetzung der Pflegepraxis und der Zusammenarbeit mit den Pflegeschulen ab. Praxisanleiter begleiten die Lernprozesse der Auszubildenden in der Pflegepraxis und leben vor, was professionelle Pflege bedeutet. Im Idealfall begleiten Praxisanleiter gemeinsam mit den Lehrern der Pflegeschulen und anderen Pflegefachpersonen aus den Kliniken die Umsetzung der Pflegeausbildung nach dem Pflegeberufegesetz (PflBG), indem sie die Reform als Chance der Neuerung verstehen und vorleben. „Ich wünsche mir, dass wir hier zusammen diesen Idealfall herstellen können und die Theorie mit der Praxis verbinden können. Das erfordert eine offene Kommunikationsweise, die auch Unsicherheiten und Sorgen zulässt und gleichzeitig bereit für neue Konzepte und Ausbildungsideen ist“, schloss Institutsleiterin Jule Petry ihre Rede bei der Abschlussfeier und fügte an: „Es freut mich, dass viele unserer Pflegekräfte diese Ausbildung gemacht haben und damit Impulse für die Personalentwicklung an den Hochtaunus-Kliniken setzen.“

Ab Mitte Oktober gibt es wieder die Möglichkeit, eine berufsbegleitende Weiterbildung zum Praxisanleiter zu absolvieren, die auch für externe Teilnehmer offen ist. Am 1. Oktober startet außerdem wieder die dreijährige Ausbildung zum Pflegefachmann. Hierfür sollten Interessierte die Mittlere Reife oder eine mindestens einjährige abgeschlossenen Ausbildung als Pflegehelfer-/Assistenz oder eine zweijährige abgeschlossene Ausbildung vorweisen können. Neu ist eine einjährige Ausbildung zur Krankenpflegehilfe. Die Zugangsvoraussetzung für diese neue Ausbildungsmöglichkeit ist ein Hauptschulabschluss. Für alle Kurse sind noch Plätze frei. Bewerbungen nimmt das Recruiting-Team gerne unter Telefon 06172-141290 oder per E-Mail an bewerbungen@hochtaunus-kliniken.de entgegen.

Haben ihre Examensprüfungen mit großem Erfolg abgeschlossen: Die 16 Absolventinnen der Weiterbildung Praxisanleitung mit den Kursleiterinnen. Foto: Hochtaunus-Kliniken

Expertenführung durch den Schlosspark

Bad Homburg (hw). Die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen bieten am Samstag, 19. August, um 15 Uhr eine Expertenführung durch den Schlosspark mit Gärtnermeister Peter Vornholt an. Bei dem Rundgang erzählt er nicht nur etwas über die 300-jährige Historie des Parks vom Barock bis zur Kaiserzeit, sondern legt auch die Arbeit der Schlossgärtner dar. So berichtet Vornholt über Neupflanzungen, die Wiederherstellung alter Wegeführungen und den Umgang mit zunehmenden Wetterextremen und zeigt die gärtnerischen Veränderungen der vergangenen Jahre auf. Eine Teilnahme an der eineinhalbstündigen Führung kostet 12 Euro für Erwachsene und 8 Euro pro Kind. Anmeldung per E-Mail an Schloss_BadHomburg@schloesser.hessen.de. oder unter Telefon 06172-9262148.

Töpferworkshops an der Kinderkunstschule

Bad Homburg (hw). Die Kinderkunstschule, Rind’sche Stiftstraße 7, bietet mehrere unterschiedliche Töpferworkshops für die kleinen Nachwuchskünstler an. Unter dem Thema „Unsere Meere“ begeben sich die Teilnehmer auf Forschungsreise in die Weltmeere und lassen sich von den Meeresbewohnern inspirieren. Getöpfert wird am 5., 12. und 26. September, jeweils von 15 bis 18 Uhr. Mitmachen können Kinder ab sieben Jahren. Kosten: 119 Euro. „Im Land der Kängurus“ heißt es am 28. November, 5. und 12. Dezember, jeweils von 15 bis 18 Uhr. Ob Koalas, Schnabeltiere oder Wombats – Kinder ab sieben Jahren können ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Kosten: 119 Euro. Anmeldung per E-Mail an fantasie@kinderkunstschule-hg.de oder unter Telefon 06172-942390.

Einbruch

Bad Homburg (hw). Auf der Louisenstraße ist es am Sonntagmorgen zu einem Einbruch in ein Mobilfunkgeschäft gekommen. Um 4.23 Uhr warfen zwei unbekannte Täter die Schaufensterscheibe des Handyladens mit einem Gullydeckel ein und verschafften sich so Zutritt in das Geschäft. Vor Ort entwendeten die Täter diverse Elektrogeräte und Bargeld. Anschließend flüchteten die beiden Täter mit einem Motorroller in Richtung des Kurhauses. Der Wert des Diebesgutes steht bislang noch nicht fest. Mögliche Zeugen werden gebeten, sich unter Telefon 06172-1200 zu melden.

Monatswanderung

Bad Homburg (hw). Die Wanderer des TSV Ober-Erlenbach treffen sich am Samstag, 12. August, zu ihrer Monatswanderung. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr auf dem Parkplatz neben der Erlenbach Halle. Von dort aus geht es mit dem eigenen PKW auf den Parkplatz oberhalb des Kronberger Waldschwimmbads. Dort startet der Rundgang über den Jüdischen Friedhof, auf die Bürgerl-Platte und über den Forstmeister-Valentin-Pfad. Geleitet wird die Wanderung von Monika Kohlmann.

Tage des Feierns in St. Marien

Bad Homburg (hw). Mitten im Sommer feiert die Pfarrei St. Marien ihren Geburts- und Namenstag: Am 14. August 2023 das Fest der Konsekration, der Weihe der Pfarrkirche, einen Tag später das Namensfest Aufnahme Mariens in den Himmel, Maria Himmelfahrt. Die Geschichte der Pfarrei ist reich an Ereignissen. Schon vor der Reformation stand eine schön ausgestaltete Liebfrauenkirche unterhalb des Schlosses, die im 16. Jahrhundert abgebrochen wurde.

Am 15. August 1812 feierte der damalige Pfarrer von Weißkirchen, Dr. Jakob Brand, die erste heilige Messe nach der Reformation in der damaligen Jakobskirche, den heutigen Jakobshallen, auf der Dorotheenstraße in Homburg. 1869 wurde die St.-Marien-Pfarrei gegründet. Sie unterstand in diesen Jahren dem Heiligen Stuhl. Die Marienkirche konnte wegen verschiedener Schwierigkeiten, vor allem dem Kulturkampf in Deutschland, erst von 1892 bis 1895 gebaut und am 14. August 1895 von Bischof Karl Klein, Limburg, in Anwesenheit von Kaiserin Victoria konsekriert werden. Das Marienpatrozinium geht also auf eine vorreformatorische Liebfrauenkirche unterhalb des Schlosses zurück, auf das sich der Erbauer der Marienkirche, Pfarrer Alexander Menzel, und die damaligen Verantwortlichen der Pfarrei erinnerten.

In diesem Jahr feiern die Katholiken der Pfarrei am Sonntag, 13. August, um 9.30 Uhr und 11.30 Uhr die Festgottesdienste und um 17 Uhr die Kirchweihvesper. Der Innenraum der Kirche ist mit einer Lichtinstallation ausgeleuchtet. Am Montag, 14. August, läuten um 18 Uhr alle Glocken das Fest der Aufnahme Mariens in den Himmel/Maria Himmelfahrt ein. Das Fest Maria Himmelfahrt am Dienstag, 15. August, beginnt um 9.30 Uhr mit dem Festgottesdienst in Tradition der ersten Eucharistiefeier nach der Reformation 1812. Am gleichen Tag um 18 Uhr beginnt die Eucharistiefeier, zu der die Gemeinde, Freunde von St. Marien, Vertreter der Politik, der Wirtschaft und der evangelischen Kirchen eingeladen sind.

Besonders wird in diesem Jahr die Verehrung einer Marienikone für ukrainische Christen sein, die in der rechten Seitenkapelle aufgestellt wird. Sie soll den ukrainischen Mitmenschen ein Stück „Heimat“ und Hoffnung in schwerer Zeit schenken. Am Fest Maria Himmelfahrt werden in allen Gottesdiensten Blumen und Kräuter und die Schöpfung der einen Welt gesegnet.

Waldenser Filmabend

Bad Homburg (hw). Für Mittwoch, 16. August, um 20 Uhr lädt die Waldenser-Kirchengemeinde zum 35. Waldenser-Filmabend in die Waldenserkirche, Dornholzhäuser Straße 12. Der autobiografische Film erzählt die Geschichte einer Familie, die zur Zeit der iranischen Revolution aus dem Iran auf einer abenteuerlichen Route über Kurdistan und die Türkei nach Frankreich geflohen ist. Der französische Humorist Manouchehr Tabib genannt Kheiron führt Regie und spielt selbst die Hauptrolle. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende an die Waldenser-Kirchengemeinde wird gebeten.

Energieversorgung

Hochtaunus (how). Der Kreisverband Hochtaunus der Partei „dieBasis“ lädt zu einer Informationsveranstaltung zum Thema: „Wie sicher ist unsere Energieversorgung?“ für Donnerstag, 17. August, um 19 Uhr nach Bad Homburg ins Bürgerhaus „Alter Schlachthof“, Urseler Straße 22, ein. Referent ist Robert Jungnischke, Energie- und Krisenvorsorgeexperte, Buchautor und freier Journalist. Der Eintritt ist frei.

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Frau Danna mit jahrel. Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8:00 – 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt.- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-12 Uhr. Tel. 06196/4026889

Sammler kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende. Tel. 069/67704886

Kaufe altes Lego und Modellautos von SIKU. Tel. 0174/3032283

Frau Weiss kauft jegliche Arten von Perlenketten an, gern auch andere Schmucksachen anbieten. Gerne melden unter Tel. 0172/6538065

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Suche Bekleidung aller Art, alte Bücher, Fotoapparate und Briefmarken. Tel. 0163/2478641

Wir suchen alles aus Großmutters Zeiten: Trachtenmoden, antikes Porzellan, Bilder, Möbel, Lampen sowie Sammlermünzen, Perlen- u. Bernsteinschmuck bis hin zu Oma´s Silberbesteck. 100 %ige Diskretion und Kaufabwicklung. Tel. 0177/3820463

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Geigenbauer kauft zu Höchstpreisen alte Geigen, Cello, Kontrabass, Bratsche, Saxophon auch reparaturbedürftiges. Tel. 0176/37656265

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Perlen, Kleider, Eisenbahnen, Kroko-Ledertaschen, Schreibmaschinen, Zinn, Messing, Figuren, Taschenuhren, Teppiche; Silber/Alt + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Puppen, Ferngläser, Krüge, Spielzeuge. Wohnungsauflösungen. Kostenlose Hausbesuche. Tägl. von 7.30 - 21.00 Uhr erreichbar. Korrekte Barabwicklung. Tel. 06173/3358229

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort. Tel. 0611/13700494

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Herr Leibnitz kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Antik Galerie Wagner

Goldankauf – bis 70,– €/Gramm

Gold, Bares für Schätze Wir bieten Bewertungen, Schätzungen und Ankäufe von Kunst, Schmuck (alt wie neu), Silberbesteck, Bernstein, Goldmünzen und Uhren aller Art werden von unseren Kunstexperten taxiert. Goldschmiedearbeiten, Edelmetallverwertung, Batteriewechsel, Reparaturen aller Art. Selbstverständlich können Sie auch ohne telefonische Anmeldung zu uns kommen, Parkplätze direkt vor der Tür! ***Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*** Ankäufe auch bei Ihnen zu Hause.
Klosterstraße 1, 61462 Königstein
Tel.: 06174 9610801

AUTOMARKT

VW cross up! 1.0 Perfectline, EZ 04/14, 80.096 km, 55 kW/75 PS, Rot met., Benzin, 5-Gang Schalt., 5-Türen, TÜV 04/25, Klima, Navi, PDC, Temp, Isofix, SHZ, 1. Hnd, 3900,- €. tamreinhard@t-online.de Tel. 0163/5040233

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!
0800-1860000 (kostenlos)
www.ankaufwohnmobile.de

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Zu vermieten: Duplex-Garage, unten PKW max. Höhe 1,50 m in Obu-Oberstedten – Nähe Taunushalle. Tel. 0174/5295699

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

CPI Oliver und CPI Oliver Sport, 50 ccm, an Bastler abzugeben, 100,- € FP, Kontakt nur über Whats-App. Tel. 0172/4542894

KENNENLERNEN

Er, 52, NR, sucht nette Leute für gemeinsame Freizeitgestaltung, z. B. Wanderungen, Ausflüge, Spieleabende. E-Mail bitte an mimeldudu@gmx.de

Ich, 56 w., suche Tandempartner/in Engl./Deutsch um Kommunikation zu verbessern. Gerne auch gem. Unternehmungen. E-Mail: Info.stmo1966@gmail.com

Mutiger Mann, 67 J., sucht mutige Frau für Reise DB, Flugzeug. (und evtl. als Mitbewohnerin, auch Ukraine) Tel. 06171/76452

Witwer, 70 J., 170 cm / 100 kg, ehrlich, ruhig su. nette Sie f. gemeinsame Unternehmungen, lange Spaziergänge, Urlaub etc. Tel. 06171/23977

Aussteigen um Einzusteigen! Weitgereister Senior aus HG sucht Reisebegleitung w/m Destination nach Absprache Tel. 0157/34542766

♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Margit, 72 J.,** gesunde Witwe, naturverb., sparsam u. häuslich, mit schöner weibl. Figur, eine hervorrag. Köchin u. ordentl. Hausfrau, mit Auto. Mir fehlt ein ehrl. Mann, mit dem ich mich gut verstehen kann. Wir können getr. o. am liebsten zusammen wohnen. Mit Vorfreude warte ich auf Ihren Anruf üb. pv **Tel. 0152-24910120**

Katharina, 72 J., bin eine ganz liebenswerte, ruhige, häusliche Frau mit weiblicher Figur, ich mag eine gute Küche, die Natur, Spaziergänge, fahre gern Auto. Nach vielen Ehejahren plötzlich ganz alleine dazustehen ist nicht einfach für mich, mit mir hätten Sie eine hübsche Frau an Ihrer Seite pv **Tel. 0151 – 62913879**

➤ **Brigitte, 67 J.,** fraulich, hübsch, gute Autofahrerin. Bin eine ordentl. Hausfrau, die mit viel Liebe u. Freude kocht, backt u. verwöhnt. Die schwere Zeit der Trauer habe ich nicht vergessen, doch jetzt möchte ich nicht länger alleine sein. Freu mich auf unser schönes Beisammensein. Kostenl. Anruf, Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥

BETREUUNG/ PFLEGE

24 Std.-Pflegerin
sofort frei, 53 J. Polin,
mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch,
über *ask senioren-home-service*
06172-28 89 191

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

Suchen Haushaltshilfe auf Minijob-Basis. 7 Stunden pro Woche an 2 Tagen. Mit Fahrerlaubnis. Putzen und gelegentlich Fahrten zum Arzt oder Einkauf. In Kronberg / Oberhöchststadt. Tel. 0160/95959959

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Ich kann Sie zuverlässig im Alltag unterstützen bei Einkäufen, Spaziergängen etc. Ich bringe Abwechslung in Ihren Alltag auch mit guten Gesprächen und gemeinsamen Spielen. Tel. 0177/9172672

KINDERBETREUUNG

Kinderbetreuung für 11 J. Jungen u. 8 J. Mädchen in herzlicher Familie, tägl. (oder einzelne Tage) ca. 14-18 Uhr, inkl. Hausaufgabenbetreuung, kleine Einkäufe, kurze Transferfahrten mit PKW, in HG Ober-Erlenbach. Vergütung Verhandlungssache. Bitte nur zuverlässige, seriöse und langfristige Interessenten. Tel. 0171/6064545

Babysitter für Baby für 3 Tage pro Woche, 4 Stunden in Königstein gesucht. Bewerbungen bitte per email an: meb6611@mail.de

Babysitter für Mädchen 8 Jahre am Wochenende in Königstein gesucht. Bewerbungen bitte per email an: meb6611@mail.de

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Grundstück gesucht. 200 - 400 m² Fam. Straub. Tel. 0176/34494789 o.bstraub@bullmann.de

Obstbaumgrundstück in Bad Soden, Neuenhain aus Altersgründen zu verpachten. Circa 800 m² Hanglage, vier Kirschbäume, Zwetschge, Birne, Apfel, zwei Mirabellen u.a., gute Erträge. Tel. 06174/63672

IMMOBILIEN-GESUCHE

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Suchen bevorzugt in OU oder Umgb. für 2 Pers. kleines, ruhiges Häuschen mit Garage. Kein Makler! Chiffre OW3201

Suche ein MFH bzw. ein EFH. Gerne renovierungsbedürftig. Tel. 01520/6551480

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Wir suchen für unsere bonitätsgeprüften Käufer ein EFH, DHH, RH in Kelkheim, Eschborn, Bad Homburg. Ainsley GmbH. Stefan Weidner Tel. 0160/90241284 E-Mail: s.weidner@ainsleygroup.de

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Oberursel Rosengärtchen, 2-Zimmer-Whg., 55 m², Wannenbad, gr. Balkon, renoviert, 1. Stock, sofort frei, Neuhausstr. 1, 238.000,- € inkl. Parkplatz. Tel. 0171/3211155 ab 12 Uhr

Provisionsfreie renovierte Wohnung zum Verkauf von Privat. 4-Zimmer-ETW in Oberursel Weißkirchen. Über 95 m², kein Aufzug, 2. Etage, mit Balkon, Stellplatz inklusive. Ich freue mich auf Ihren Anruf. Katja Gold, Tel. 01590/1607082

Kronberg OT, 2 ZW, 60 m², 5.OG, gr. Südbalkon, EBK, Parkett, 239.000,- €. Tel. 0151/46176246

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

Verkauf: Ostsee-Ferienhaus, strandnah. Eckernförder Bucht. 90 m², 700 m² Garten. Interesse? Mehr erfahren? ostseestrandhaus@gmail.com

MIETGESUCHE

Student sucht Studio/kleine Wohnung auf Zeit von 1. Sep - 1. Dez. 2023 in HG, OU, FRD, SB. E-Mail: kleine_wohnung_auf_zeit@web.de oder Tel. 0176/66801428

4-köpfige Familie mit geregeltem Einkommen sucht Mietwohnung in Bad Homburg zum 15.09.23 (mind. 5 Zi., ca. 150 m²). Tel. 0151/26397727

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Junger staatlich geprüfter Altenpfleger in Festanstellung sucht per sofort 1-2 Zimmerwohnung in Friedrichsdorf, Bad Homburg, Oberursel. Alleinstehend, Nichtraucher, kein Alkohol, gepflegt, ruhig. Bitte per E-Mail an Barbara@cmolsen.de oder Tel. 0172/4435411

Ehepaar, NR, sucht 2-3 Zi-Whg. ab 75m², ruhige Wohnlage in HG. Kein DG/EG. Chiffre OW 3202

VERMIETUNG

In kernsaniertem Fachwerkhaus wird eine 2 Zimmerwohnung frei. Sehr günstige Verkehrsanbindung nach Bad Homburg 15 Min., Frankfurt 20 Min. Vordertaunus, sowie S-Bahnanschluss im 15 Minutentakt. Stellplatz + Gartenbenutzung. 4 Familienhaus mit neu erbautem Treppenhaus, gute Einkaufsmöglichkeit. Näheres unter Tel. 06034/5260 + 0160/90534997 ab 21 Uhr

2,5 Zimmerwohnung in Königstein am Bhf., 2. Etage zu vermieten. Ca. 58 m² mit Balkonen, Küche, modernem Bad und geräumigen Keller – Privatvermieter für ab sofort. Tel. 0152/29845651

Friedrichsdorf, 2 Zimmer, DG, 70 m², 2. OG, Teppichboden, EBK, Dusche, zu verm. 650,- € + NK u. KT. Tel. 06172/79694

Königstein Altstadt an NR, DG, 3 Zimmer, Küche EBK, Bad, Balkon, ab 1.10.2023 frei, 750,- € kalt + NK + KT, 2 Personen. Chiffre VT 32/01

Schmitten, 2 Wohnungen frei - in einem 2 Fam.-Hs., ruh., sonnige Lage, von privat! 3 Zi. EG, 82 m², EBK, tgl. Bad, m. Du. u. Badew., 500,- € + NK, 2 MM Kt., NR, keine Haustiere, frei ab 01.12.2023. Und/oder 3,5 Zi. helle, freundliche Wohnung, 118 m², EBK, tgl. Bad m. Du. u. Badew., sep. G-WC, Diele, Balk., überd. Terr., Garten, Garage, 875,- € + NK, 2 MM Kt., NR, keine Haustiere, ab sofort. Beide Wohnungen auch als ges. Haus zu mieten. Tel. 06082/2565

Betreutes Wohnen auf 69 m² frei in www.seniorenresidenz-bad-soden.de, priv. Tel. 06151/5206273

Doppelhaushälfte in Kelkheim - Eppenhain zu vermieten. 125 m² großzügig und offen geschnitten – 3,5 Zimmer und Gäste WC mit Balkon und 2 Terrasse mit Garten. Garage incl. und Parkmöglichkeit vor dem Haus. Kalt 1.450,- € plus NK. Bei Interesse bitte E-Mail mit einer kurzen Info und Vorstellung Ihrerseits an: HHEppenhain@web.de

Kronberg: schön geschnittene 1-Zimmer-Wohnung von Privat- 41 m², in ruhiger Waldrandlage mit Fernblick, grossem Balkon, ab 1.10.2023 zu vermieten. Tiefgarage, Sauna und Schwimmbad im Haus. Mietpreis 580,- € + NK + 3 MM Kaution. Tel. 0160/8292815

Kelkheim - Mitte - Schieferberg: Von privat, ruhige 85 m² Wohnung im gepfl. 3-Fam.-Haus ab 01.09.23 o. später zu vermieten. 2. OG (DG gut gedämmt gegen Hitze und Kälte), 3 Zimmer, gr. neuwertige Einbauküche (helle Wohnküche), Tageslichtbad mit Wanne und Dusche, Keller, Waschmaschinenplatz, Trockenraum. Miete 760,- € kalt plus NKVZ 300,- €, Garage möglich (60,- €). Chiffre VT 32/02

NACHHILFE

D-Förderprogr./Nachhilfe v. erfahr. Lernbegleiter (54) privat, Probestd., OU, HG, F. Tel. 0151/70152087, 18-23 h

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Putzhilfe in Dornholzhausen gesucht ab 01.09.23 (14 tg.). Tel. 06172/390387

Berufstätiger Rollstuhlfahrer in Oberursel sucht zur Ergänzung seines Teams, kräftige, sorgsame, tierliebe, deutschsprachige Pflegekraft in Teilzeit oder Minijob. Kernarbeitszeiten 6 - 10 Uhr u. 21 - 23 Uhr im Schichtdienst. job15oberursel@gmx.de

Anzeigen-Hotline:
06171-6288-0

Putzperle, deutschsprachig, 14-tägig à 4 Std. in Königstein gesucht. Nur auf Rechnung! putson@gmx.de

Suche mobile Haushaltshilfe. Tel. 0172/2138159

Suche medizinische Pediküre. Tel. 0172/2138159

Privathaushalt sucht auf Minijob-Basis Reinigungskraft. 520,- € monatlich für 7 Stunden an 2 Tagen pro Woche in Kronberg/Oberursel. Mit Fahrerlaubnis für gelegentliche Fahrten zum Einkaufen oder Arzt. Tel. 0160/95959959

Arzthaushalt mit Hund in Kronberg sucht Unterstützung im Haushalt. Tel. 0176/80788262

Unterstützung im Büro in Ffm gesucht
PC-Kenntnisse (w, ppt, exc, DMS) & exz. Deutschkenntn. erforderlich! 0151-14004941

STELLENGESUCHE

Wohlfühl-Sauberkeit für Wohnung, Praxis oder Büro Erfahrene Reinigungskraft pflegt Ihr Haus. Tel. 0179/4868221

Eine Frau sucht Arbeit als Putzfrau in Schwalbach, Eschborn, Niederhöchstadt, Bad Soden, Sulzbach. In Privathäusern, in Teilzeit oder Vollzeit. Tel. 0163/1219864

Gartenarbeiten aller Art: Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Baumfällarbeiten, Rasenverlegung, Rasenmähen, Gartengestaltung, Beetpflege. Tel. 0176/56715582

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Privat-Chauffeur: Security, Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Innenausbau: Trockenbau, Innenputz, Tapeten, Malerarbeit, Bodenbeläge und Fliesen verlegen. Kurzfristige Terminv. Tel. 0151/25505839

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313

Innenausbau: Trockenbau, Malen und Tapezieren, Fliesenlegen, Parkett- und Laminatverlegung sowie Fassaden- und Terassenarbeiten. Tel. 0157/58666956

Celebi Dienstleistungen
Wir reinigen Lamellen, Glas und Rahmen, Treppenhäuser, Hausmeisterservice, Bauendreinigung, **gründlich • zuverlässig • pünktlich**
Tel. 0157 – 850 93 118

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle im Privathaushalt in Oberursel, Friedrichsdorf und Bad Homburg. Tel. 0152/17425214

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Renovierung: Maler- u. Tapezierarb., Trockenbau, Fliesen-/Bodenverleg. Wir renovieren nach Ihren Wünschen und mit Qualität! Tel. 0173/6802655

Zuverlässige Frau, bietet Einkauf oder kochen, Arztbegleitung, Senioren Unterstützung. In Friedrichsdorf und Köppern. Tel. 0172/5892272

2 zuverlässige Frauen suchen Arbeit im Privathaushalt zum Putzen. Tel 0157/81283622

Reinigungskraft
mit Erfahrung, bietet Fensterreinigung, Büroreinigung und Unterstützung im Haushalt. Zuverlässig und auf Rechnung.
Tel.: 01590 / 6123692

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren. Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit für Gartenpflege, Pflasterarbeiten und Hausmeister-Service etc. Tel. 01523/7724941

Handwerker sucht Arbeit für Malerarbeiten, Bodenverlegen und alles was rund ums Haus gehört. Tel. 0176/24171167

Wir sind Ihnen im Alltag behilflich! Wir erledigen Ihre Einkäufe, übernehmen Ihre Putzarbeiten im Haushalt bis hin zum Garten. Wir unterstützen Sie, wo Sie es benötigen! Liebe Grüße, Ihre helfenden Hände. Tel. 0177/3820463

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

Gartenarbeiten preiswert: Rasenmähen, vertikutieren, Heckenschneiden, Beete anlegen, Unkraut Entfernung, kleinere Pflasterarbeiten , Objektpflege. Tel. 0152/36706288

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen, Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

RUND UMS TIER

Mauersegler-Nistkasten mit 3 Fluglöchern zu verschenken. L, B, H = 98 cm, 16 cm, 16 cm. Tel. 06171/26728

UNTERRICHT

Diplom-Spanisch-Lehrerin: möchten Sie Spanisch lernen? Ich (Muttersprachlerin) erteile Unterricht u. Nachhilfe. Tel. 06172/944426 od. Tel.0172/8711271

Italienisch Sprachunterricht von Muttersprachlehrer für Anfänger u. Fortgeschritten, einzeln u. kleine Gruppe. Tel. 06172/764775 u. 0160/93426110

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorber. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

VERKÄUFE

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln
z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 · www.piano-palme.de

Schreibmaschine elektr. Marke Twin, WMF-Besteck vers. 60er Jahre 30 Teile + Zubehör, Besteck vers. 40er Jahre 40 Teile. Tel. 0151/66957602

Karma ergo Lite 2 Rollstuhl, ultraleicht 8,7 kg, faltbar, pannensichere Räder, Trommelbremse VB 420,- €. Tel. 06171/71167

Hausauflösungsflohmarkt: 19. u. 20.08.2023 jeweils von 10 – 15 Uhr, Wiesenstraße 6, 61352 Bad Homburg

Günstige Abgabe: 1 Herrenfahrrad und 2 Damenfahrräder. Tel. 0178/3849999

Damenfahrrad 28“, schwarz, neuwertig, 500,- €. Tel. 06195/63577

Verkaufe Briefmarken Israel - Sammlung mit und ohne Tab. (nicht vollständig). Sehr preiswert, VB. Dazu verschenke ich Aland-Sammlung Tel. 0170/4100167

MTB-Fahrrad-Merida, 26“, Shimano Deore, 24 Gang, grau-matt/schw. Top Zustand. 150,- €. Tel. 0171/6528054

Eilt sehr! Sehr preiswert abzugeben: Bett, Kleiderschrank, Wohnzimmerschrank, Bettcouch, kl. Sessel neuwertig. Standort: Oberursel Tel. 06196/201752

Eilt sehr: Bettcouch mit Kasten (2 Pers) u. kl. Sessel, grau, neuw. 300,- € Wohnzimmerschrank (Konsole u. 2 Türme) Naturholz, neuw. 300,- €, Oberursel. Tel.06196/201752

Wohnungsflohmarkt wg. Umzug, 14.08.23, Alt Seulberg 37, Friedrichsd., div. Kleinmöbel, Waschmaschine, Geschirr, Küchenmöbel u. Geräte.

VERSCHIEDENES

Sehr geduldiger Computer-Senior (über **50** Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von **PC** (Laptop bzw. Notebook), **Tablet und Smartphone** (Kein Apple!). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge + A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung + A-Z-Badsanierung. Tel. 0160/7075866

Internet, Handy, PC. Fühlen Sie sich auch digital überfordert? Emphatische und vertrauensvolle Unterstützung unter Tel. 0151/25591674

Dringend Zeuge gesucht! Überholmanöver am 02.08.23 ca 18:35 Uhr, in Oberhöchstadt, Bushaltestelle Oberhöchstädter Str. in Richtung Schönberg. Audi Q 8 dunkelgrau, Kennzeichen F-RS 805, überholt wiederrechtlich in 30 Zone schwarzen Ford mit Fast-Kollission mit hoher Geschwindigkeit. Personen befanden sich am Tatort auch an der Bushaltestelle. Fahrer des Fahrzeuges behauptet nach Ansprache im Bergweg am Haus, dies nicht getan zu haben. Es wäre eine Lüge. Nicht auszudenken, wenn Personen zu Schaden gekommen wären. Tel. 0177/3066171

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Lagerraum für ca. 60 Umzugskartons, kurzfristig in Kronberg oder nähere Umgebung (auch Frankfurt) zu mieten gesucht. Tel. 0172/9181869

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 144.650 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige.
(durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Unterschrift: _____

IBAN: DE

Unterschrift: _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
- ❍ bis 4 Zeilen 14,00 €
- ❍ bis 5 Zeilen 16,00 €
- ❍ bis 6 Zeilen 18,00 €
- ❍ bis 7 Zeilen 20,00 €
- ❍ bis 8 Zeilen 22,00 €

je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
- ❍ bei Postversand 5,00 €
- ❍ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

_____

_____
(Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Fachbetriebe der Region

Ein starkes Team für den Kanal

Sanierung

Reinigung

Kuchem Kanalservice & Dihn Kanalreinigung

Grabenlose Kanalsanierung
Roboterarbeiten
Schachtsanierung
Großprofilreinigung & -inspektion
Abscheidersanierung

Kanalreinigung
Dichtheitsprüfung & Kanal-TV
Saugarbeiten & Entsorgung
Vakuumtechnik & Fräsarbeiten
Kanalortung

Steinbach • Wehrheim • Bad Homburg

06171 - 96 08 990
www.kanal-kuchem.de

06081 - 46 99 70
www.kanal-dihn.de

MEHR ALS IMMOBILIENMAKLER!
VERKAUF mit MEHRWERT
www.SOGERO.de
SOGERO IMMOBILIEN
Dipl.Kfm.
Georg Rosenbaum
Tel: 0177 4863920

Rolladen und Sonnenschutz
Meisterbetrieb
Rolf Schmitt
MARKISEN
Ihr Familienbetrieb seit über 40 Jahren

Rolläden aller Art
Fliegenschutz
Garagentore
Klappläden
Alu-Haustüren
Markisen
Jalousien
Elektroantriebe
Plissee
Verkauf
Montage
Kundendienst

Raabstraße 8
61350 Bad Homburg
Telefon 0 61 72 - 8 22 33
Telefax 0 61 72 - 8 61 64
www.rolladen-schmitt.de

Ausstellung:
Saalburgstraße 68
Öffnungszeiten:
Fr 10 – 18 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
und nach Vereinbarung

RAUMAUSSTATTUNG Erich Kraft
Ihr Fachgeschäft für schönes Wohnen · Meisterbetrieb in der 4. Generation

- Teppichboden, Laminat, Parkett und Kork
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Sonnenschutz und Markisen
- Gardinenstudio
- Eigene Polsterei

Profitieren Sie von unserem Können. Wir beraten Sie gerne.

Taunusstr. 25 · 61381 Friedrichsdorf · Tel. 06172 - 79694
www.raumausstattung-kraft.de

CASPER GmbH
Heizung · Öl · Gas · Brennwerttechnik
Sanitär · Sanierung · Moderne Bäder
Solartechnik · Wärmepumpen · Brennstoffzelle
Ihr Installateur- und Heizungsteam im Hochtaunuskreis
Benzstraße 4 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (06172) 7 27 77 · www.caspergmbh.de

ZÖLLER & JOHN GMBH
Maler- und Anstreicherbetrieb
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung
ZÖLLER & JOHN GMBH 40 Jahre 1983 - 2023
Unser Leistungsprogramm:
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz
Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007 - 71 44 · Handy 0171 - 78 28 192 · Fax 06007 - 93 06 44
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

Bad Homburger Woche
Friedrichsdorfer Woche

Wenn auch Sie auf dieser Sonderseite unsere Leser über Ihre fachlichen Angebote informieren möchten, wenden Sie sich an unsere Anzeigenabteilung unter:

verlag@hochtaunusverlag.de

Gebrüder HETT
Haustechnik GmbH & Co. KG
IHR PARTNER IN SACHEN HEIZUNG UND SANITÄR SEIT ÜBER 85 JAHREN!
Bad Homburg • Telefon: 06172 81014 • www.hett.de

STELLENMARKT

Wir suchen ab sofort

Koch und Kellner (m/w/d)

aushilfsweise
oder in Festanstellung.

Zum Rühl Oberursel
Kurmainzer Straße 50
Tel. 06171 / 73477

Suchen Sie auch eine/n Mitarbeiter/in?

Rufen Sie unsere Anzeigen-Hotline an:
Tel. (0 61 71) 6 28 80

RESTAURANT
GALERIA

Die GALERIA Restaurant GmbH & Co. KG betreibt bundesweit als zweitgrößter Handelsgastronom in den Warenhäusern der GALERIA Karstadt Kaufhof 43 Restaurants und weitere gastronomische Konzepte.

Für unser Restaurant in **Bad Homburg** suchen wir ab sofort Mitarbeiter:innen zur Verstärkung unseres Teams.

Das erwartet Sie bei uns:

- Eine abwechslungsreiche Aufgabe
- Gehalt mit attraktiven Sozialleistungen
- Flexible und geregelte Arbeits- und Freizeiten
- Sonn- und feiertags in der Regel Freizeit, Tagesrestaurant
- Vergünstigte Speisen und Getränke
- Einkaufsvorteile und Rabatte
- Gute Erreichbarkeit mit ÖPNV

Das werden Ihre Aufgaben:

- Beratung der Gäste
- Kassieren der Speisen und Getränke
- Vor- und Nachbereitungsarbeiten im Restaurant
- Präsentieren und Anrichten von kalten und warmen Speisen
- Einhaltung unserer Hygienevorschriften und Standards

Das sind Sie und bringen Sie einfach mit:

- Teamfähigkeit und die Bereitschaft abteilungsübergreifend zu unterstützen
- Aktive Gast- und Serviceorientierung
- Zuverlässigkeit und Engagement
- Freundliche und positive Ausstrahlung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

gastronomie.bad-homburg@lebuffet.de

Restaurantleitung:
Frau Melanie Kissner - Telefon: 06172-901497

BURG-APOTHEKE
GESUNDHEIT NEU ERLEBEN
BURG-APOTHEKE | LAB
Pharma-Know-how. Herstellungskompetenz. Produktinnovationen.

Die Burg-Apotheke arbeitet seit Jahren auf höchstem pharmazeutischem Niveau. Obgleich wir alle Arzneiformen herstellen, fokussieren wir uns auf Infusions- und Injektionslösungen. In diesem Segment belegen wir europaweit eine führende Position. Jeden Tag arbeiten in unserem Verbund 140 hoch engagierte Mitarbeitende für Patienten und Therapeuten und Sie könnten eine wertvolle Ergänzung für uns werden. Es erwartet Sie ein nettes, eingespieltes Team in einer professionellen, modernen Arbeitsatmosphäre. Sie arbeiten in geordneten Arbeitsstrukturen mit flachen Hierarchien.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt, in unbefristeter Vollzeitanstellung, einen

kaufmännischen Mitarbeiter (m, w, d)

IHRE AUFGABEN:

- bereichsspezifische Büro- und Verwaltungstätigkeiten
- Rechnungserstellung, Rechnungskorrekturen, Rechnungsprüfung (täglich, monatlich, quartalsweise)
- Pflege und Verbuchung von Zahlungsein- und -ausgängen
- Pflege der Kundenstammdaten
- Prüfung und Bearbeitung von offenen Vorgängen
- Führen des Kassenbuchs

WAS WIR ERWARTEN:

- Sie verfügen über eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung und konnten bereits Berufserfahrungen in der Buchhaltung sammeln (natürlich auch gerne in branchenfremden Unternehmen)
- Eine sorgfältige, strukturierte und eigenverantwortliche Arbeitsweise ist für Sie selbstverständlich
- Sie zeigen eine hohe Einsatzbereitschaft
- Sie haben Freude an Ihrer Tätigkeit und ein Gespür für kaufmännische Geschäftsvorfälle
- Sicheren Umgang mit MS Office (Outlook, Word, Excel, PowerPoint) setzen wir voraus

WAS WIR BIETEN:

Es erwartet Sie ein perspektivreicher und sicherer Arbeitsplatz in der sich überdurchschnittlich schnell entwickelnden Gesundheitsbranche. Wir bieten Ihnen ein attraktives Vergütungs- und Leistungspaket sowie die Chance, in einem großartigen Team mitzuarbeiten und die zukünftige Entwicklung aktiv mitzugestalten. Vor allem aber geben wir Ihnen auch die Möglichkeit, Ihr Potenzial zu entfalten. Wir freuen uns darauf, Sie persönlich kennenzulernen. Bitte richten Sie Ihre vollständige Bewerbung, bitte mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung, an:

Burg-Apotheke Königstein, Personalabteilung, Frau Holte-Würtz, Frankfurter Straße 7, 61462 Königstein im Taunus, Tel. +49 6174-9929-501, bewerbung@apotheke-koenigstein.de

www.apotheke-koenigstein.de · www.rezeptur.de

Shutterstock © Branislav Nenin

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Baggerarbeiten, Rodungen, Wurzelstockausfräsung
Tel. 0163/1915325
Firma Rentel

Information ist die Wiege des Wissens.
Martin Wegemund

MARKISEN S. OSTERN
SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik
Seit 50 Jahren
Ihr zuverlässiger Markisen-Partner
65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 06196/81310

Clever sparen, Klima schonen

(DJD). Manchmal führen auch kleine Schritte zum gewünschten großen Erfolg: Dies bewahrheitet sich auch beim Energiesparen und Klimaschutz. Haus- und Wohnungseigentümer müssen dabei nicht gleich an die große Sanierung ihrer Bestandsimmobilien denken, wertvolle Energiekosten lassen sich auch mit modernem Sonnenschutz und vergleichsweise geringeren Investitionen einsparen.

Oft sind Fenster-, Balkon- und Terrassentüren die großen Schwachstellen, über die vor allem in der kalten Jahreszeit die teuer bezahlte Heizungswärme entweicht. „Abhilfe schaffen zum Beispiel zeitgemäße Rollläden. Sie sorgen in geschlossenem Zustand ähnlich wie in einer Thermoskanne für eine dämmende Luftschicht zwischen der Fensterscheibe und dem Rollladenpanzer", weiß Steffen Schanz vom gleichnamigen Hersteller aus dem Schwarzwald. Da die Luft ein schlechter Wärmeleiter ist, verbleibt die kostbare Heizwärme in den Innenräumen. Unter www.rollladen.de gibt es dazu mehr Informationen. Da aber an kalten Wintertagen solare Wärmeeinträge durch die Sonnenstrahlen in die Innenräume durchaus erwünscht sind und die Energiekosten zusätzlich reduzieren können, lohnt sich die Investition in eine automatische Steuerung der Beschattungslösungen per Zeitschaltuhr, Smarthome-System oder Wettersensoren. So werden die Sonnenschutzsysteme rechtzeitig vor Einsetzen des Frostes geschlossen, auch wenn niemand zu Hause ist.

In der warmen Jahreszeit wiederum lässt sich auf diese wirkungsvolle Weise die unangenehme Hitze aus den Wohn- und Arbeitsräumen aussperren. So bleibt es in den Innenräumen auch ohne Einsatz einer energieintensiven Klimaanlage wohltuend kühl. Dass die Bewohner auch bei geschlossenem Rollladen nicht den ganzen Tag im Dunkeln oder bei künstlichem Licht sitzen müssen, dafür sorgen sogenannte Lichtschienen, durch deren löchrige Struktur gesundes Tageslicht wie bei einem Laubschatten unter Bäumen einfällt. Moderner Sonnenschutz leistet so in allen Jahreszeiten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und spart nicht nur CO^2 ein: Vor allem senken Rollläden und Co. auch die Energiekosten. Dies hat auch der Staat erkannt und fördert den Neueinbau oder Ersatz von Sonnenschutzsystemen im Rahmen der Bundesförderung für effiziente Gebäude für Einzelmaßnahmen (BEG EM). Es sollte für den Förderantrag allerdings ein Energieberater hinzugezogen werden, der eine exakte Projektbeschreibung erstellen kann.

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

www.taunus-nachrichten.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Getreideernte im Hessenpark

Am Wochenende dreht sich im Hessenpark alles um die Getreideernte. Auf den Äckern des Museums wird am Samstag, 12. August, und am Sonntag, 13. August, von 10 bis 17 Uhr Roggen, Weizen, Dinkel und Einkorn geerntet. Dabei vermitteln erfahrene Museumslandwirte den Schauspielern des Museumstheaters Arbeitstechniken und -schritte verschiedener Zeitepochen. Zusätzlich wird es bei guter Witterung Vorführungen mit historischen Mähdreschern geben. Kinder sind ebenfalls eingeladen, tatkräftig mitzuhelfen. Foto: Paula-Leonie Peter

„Tee mit Zimt“ von der Volksbühne

Bad Homburg (hw). Wer nach einem passenden Rezept für einen unterhaltsamen Abend sucht, ist bei der Volksbühne genau richtig: Man nehme: einen egozentrischen Regisseur, ein nicht einfach zu verstehendes Theaterstück, ein paar klischeehafte Schauspieler und schmeißt sie ins Theater: Na was wird wohl passieren? Ist doch klar: jede Menge Lästereien, Lügen, Affären und am Ende eine Leiche. Oder vielleicht zwei? Das Stück „Tee mit Zimt oder Wie töte ich meinen Regisseur?“ von Lars Lienen illustriert auf lustige Weise das Geschehen hinter der Kulisse des Theaters. Umgesetzt wird dieses amüsante Stück von den Darstellenden der Volksbühne unter der Regie von Anja Vollrath-Kühne. Die Aufführungen finden am Samstag, 16. September, um 20 Uhr, am Sonntag, 17. September, um 15 Uhr sowie am Dienstag, 19. September, um 20 Uhr statt. Karten können entweder bei Tourist Info + Service im Kurhaus, an der Theaterkasse (jeweils ab einer Stunde vor Vorstellungsbeginn) oder im Internet unter www.dievolksbuehne.de oder unter www.frankfurt-ticket.de erworben werden. Die Preise liegen bei 15 bzw. 18 Euro.

Zum 20. Mal: Die Nacht der Chöre

Der Lions Club Weißer Turm veranstaltet am Freitag, 8. September, zum 20. Mal die Nacht der Chöre. Nach der coronabedingten Auszeit finden die sehr beliebten Chorkonzerte erstmals wieder seit September 2019 statt. Die Nacht der Chöre ist wie immer in zwei Teile aufgeteilt: Der erste einstündige Teil startet um 19.30 Uhr in der St. Marienkirche, Dorotheenstraße. Auftreten wird die „Junge Kantorei Bad Soden“ und „JuVocal“ unter der musikalischen Leitung von Tobias Landsiedel und David Franke. Danach findet ein gemeinsamer Spaziergang zum unteren Schlosshof statt. Dort werden auch Getränke und kleine Snacks angeboten. Der zweite Teil beginnt dann etwa um 21.20 Uhr in der Schlosskirche. Dort spielt der Gospelchor der Erlöserkirche „PailSing“ unter der Leitung von Heidi Steiner. Das Ende ist für 22.20 Uhr anvisiert. Die Tickets kosten 25 Euro, zuzüglich 1 Euro Vorverkaufsgebühr, und können im Internet unter www.nacht-der-chöre.de oder www.frankfurt-ticket.de erworben werden. Eventuelle Restkarten werden am Abend ab 18 Uhr am Eingang der St. Marienkirche verkauft. Der Reinerlös kommt in vollem Umfang den sozialen Projekten der Lions Weißer Turm in Bad Homburg und dem Hochtaunuskreis zu Gute. Foto: Lions Club

HB CARS
„Mit Stil zum Ziel“
PERSONENBEFÖRDERUNG
STADT-, FERNFAHRTEN
ZU FESTPREISEN
AIRPORTSHUTTLE
Bad Homburg
– Flughafen € 42,–
06172 • 49 77 280
8 Personen Bus
Online buchen: www.HBCars.de

AUKTIONSHAUS Oberursel
Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-27 90 467
www.auktionshaus-oberursel.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 0 61 72 - 76 36 20

Anzeigen-Hotline
(06171) 6288-0

ITALIAN FASHION
Emporio Armani
D. Exterior (Made in Italy)
Exklusive Mode
für Damen
Louisenstr. 64
61348 Bad Homburg
Tel. 06172/5938337
Tel. 0172/6956140

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 069 13 40 400

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

SAISONERÖFFNUNG
Staatskapelle Dresden
Leitung: Christian Thielemann
Alte Oper Frankfurt
14.09.2023, 20.00 Uhr — ab 36,00 €

Polizeichor Frankfurt
Programm HAYDN Die Schöpfung
Alte Oper Frankfurt
16.09.2023, 20.00 Uhr, — ab 25,00 €

1. Sonntagskonzert + 1. Montagskonzert 2023/2024
Alte Oper Frankfurt
17.09.2023, 11.00 Uhr + 18.09.2023 20.00 Uhr — ab 26,00 €

Chopin Pur
Vladimir Mogilevsky, Klavier
Alte Oper Frankfurt
22.09.2023, 20.00 Uhr — ab 46,40 €

Gilberto Gil - *Live 2023*
Alte Oper Frankfurt
03.10.2023, 20.00 Uhr, — ab 61,15 €

Barrelhouse Jazzparty 2023
"Forever new!" - 70 Jahre Barrelhouse Jazzband
Alte Oper Frankfurt
21.10.2023, 20.00 Uhr, — ab 39,00 €

ORCHESTRE PHILHARMONIQUE DE RADIO FRANCE
Mikko Franck, Leitung
Sol Gabetta, Violoncello
Alte Oper Frankfurt
29.10.2023, 19.00 Uhr — ab 29,00 €

ADAC Weihnachtskonzert 2023
Festliche Weihnachtsreise um die Welt
Alte Oper Frankfurt
03.12.2023, 17.00 Uhr, — ab 22,00 €

KU'DAMM 56 – DAS MUSICAL
Das mitreißende Musical nach der ZDF-Erfolgsserie
Alte Oper Frankfurt
20.12.2023 – 07.01.2024, 14.30 Uhr & 19.30 Uhr, — ab 67,40 €

STOMP
Der wild wummernde Spaß kommt zurück!
Alte Oper Frankfurt
09.01. – 13.01.2024, 19.30 Uhr, — ab 37,40 €

HOLIDAY ON ICE – NO LIMITS
Festhalle Frankfurt
10.01.2024 – 14.01.2024, div. Termine — ab 33,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

11. Beat-Oldienight – Hessens große Party der 60/70er Jahre
Bands: The Glitter Twins (Rolling Stones Show), The 2nd Generation, 77 Mainhattan
Stadthalle Oberursel
02.09.2023, 19.00 Uhr — 28,60 €

Chansonabend mit Myriam Jabaly
Gesang a cappella und Gitarrenbegleitung
Kreuzkapelle im alten Friedhof Oberursel
10.09.2023, 17.00 Uhr — 22,00 €

„Die Modernisierung meiner Mutter“
Stadttheather Oberursel
Stadthalle Oberursel
17.09.2023, 20.00 Uhr — 16,00 €

Drei Tenöre – Drei Freunde
Herbstkonzert „Alles über die Liebe“
Stadthalle Oberursel
30.09.2023, 20.00 Uhr, — ab 29,50 €

Kammermusikabend
Pro Musica Oberursel
Stadthalle Oberursel
12.11.2023, 17.00 Uhr — ab 24,00 €

Biber Herrmann
JAZZ & MORE - Last Exit Paradise-Tour
25.11.2023, 19.00 Uhr — 22,00 €

„Gute alte Weihnachtszeit“
Erzähler Michael Quast und Musik
Stadthalle Oberursel
03.12.2023, 16.00 Uhr — 25,00 €

„Falsche Schlange“
Stadttheather Oberursel
Stadthalle Oberursel
05.12.2023, 20.00 Uhr — 16,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Landesjugendsinfonieorchester Hessen
Römerkastell Saalburg
08.09. + 09.09.2023, 20.00 Uhr — ab 30,00 €

Summer Sands
Late Summer DJ-Night
Speicher im Kulturbahnhof
15.09.2023, 20.00 Uhr — ab 21,00 €

Naturally 7
N7@The Movies
Kurtheater Bad Homburg
22.09.2023, 20.00 Uhr — ab 40,60 €

Nicole – *Ich bin zurück Tour 2023*
Kurtheater Bad Homburg
29.09.2023, 20.00 Uhr — ab 45,10 €

Jugend ohne Gott
Live-Hörspiel-Performance nach dem Roman von Ödön von Horváth
Kurtheater Bad Homburg
04.10.2023, 20.00 Uhr, — ab 25,00 €

Magie der Travestie – *Die Nacht der Illusionen*
Kurtheater Bad Homburg
06.10.2023, 19.30 Uhr — ab 45,00 €

Heinz Erhardt – *Von der Pampelmuse geküsst mit Walter Renneisen (Lesung)*
Kurtheater Bad Homburg
11.10.2023, 20.00 Uhr, — ab 25,00 €

BADESALZ
Kaksi Dudes
Kurtheater Bad Homburg
12.10.2023+13.10.2023, 20.00 Uhr — ab 30,25 €

Madame Butterfly
National Opera and Ballet Theatre Kharkiv, Ukraine
Kurtheater Bad Homburg
21.10.2023, 19.30 Uhr — ab 64,00 €

Der kleine Prinz
nach dem Roman von Antoine de Saint-Exupéry
Kurtheater Bad Homburg
09.11.2023, 20.00 Uhr, — ab 30,00 €

Angelika Milster – Milster singt Musical
Kurtheater Bad Homburg
18.11.2023, 20.00 Uhr — ab 42,75 €

Eva Mattes & Etta Scollo
14. Bad Homburger Poesie & Literatur Festival 2023
Steigenberger Hotel – Festsaal
19.11.2023, 17.00 Uhr — ab 58,85 €

Alfons – Wo kommen wir her?
Wo gehen wir hin? Und gibt es dort genug Parkplätze
Kurtheater Bad Homburg
21.11.2023, 20.00 Uhr — ab 28,90 €

The Tribute Show
ABBA today
Kurtheater Bad Homburg
25.11.2023, 20.00 Uhr — ab 47,90 €

RMV Rhein-Main-Verkehrsverbund
Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket RheinMain
Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr